
Subject: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.
Posted by [Legende](#) on Wed, 17 Sep 2014 15:10:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

https://www.youtube.com/watch?v=sCoX6248_po

Das wahre Gesicht der AfD
<https://www.youtube.com/watch?v=JB1bQrgGaVU>

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.
Posted by [Pandemonium](#) on Wed, 17 Sep 2014 17:20:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann ich auch AfD mit ins Minox geben?

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.
Posted by [noname2015](#) on Wed, 17 Sep 2014 17:27:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Wed, 17 September 2014 19:20Kann ich auch AfD mit ins Minox geben?

Ja, kann man. Ab 12,2% wird allerdings die Durchblutung stark gesteigert.

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.
Posted by [PeterNorth](#) on Wed, 17 Sep 2014 19:29:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Wed, 17 September 2014 19:20Kann ich auch AfD mit ins Minox geben?

ja, aber Pilos sucht noch nen geeigneten Träger.. evtl wirts mit CDU klappen

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.
Posted by [Rosso](#) on Wed, 17 Sep 2014 20:15:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Wed, 17 September 2014 19:20Kann ich auch AfD mit ins Minox

geben?

Ja, ist allerdings 'ne ziemlich braune Suppe. Vorsicht

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.
Posted by [noname2015](#) on Wed, 17 Sep 2014 20:24:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Rosso schrieb am Wed, 17 September 2014 22:15Pandemonium schrieb am Wed, 17 September 2014 19:20Kann ich auch AfD mit ins Minox geben?

Ja, ist allerdings 'ne ziemlich braune Suppe. Vorsicht

Seltsam, normalerweise ergeben schwarze und rote bzw. rote und grüne Bestandteile den Braunton. Wenn man Grün dazugibt wird der Ton auch etwas wärmer.

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.
Posted by [haarnarr](#) on Wed, 17 Sep 2014 20:41:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie schrecklich, die AfD

eine partei die sich wirklich für das wohl des deutschen bürgers einsetzt?

das geht doch heutzutage nicht mehr, das ist doch ewig gestrig

aber auf die deutschen ist sicher verlass, sie wählen ja immer wieder in masochistischer manie den laufenden hosenanzug.

in diesem sinne, nieder mit der afd!

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 18 Sep 2014 02:16:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

haarnarr schrieb am Wed, 17 September 2014 22:41wie schrecklich, die AfD

eine partei die sich wirklich für das wohl des deutschen bürgers einsetzt?

das geht doch heutzutage nicht mehr, das ist doch ewig gestrig

aber auf die deutschen ist sicher verlass, sie wählen ja immer wieder in masochistischer manie den laufenden hosenanzug.

in diesem sinne, nieder mit der afd!

Erklärt mir mal einer wie man so dermaßen naiv sein kann?

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [il_ragazzo](#) on Thu, 18 Sep 2014 05:37:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Thu, 18 September 2014 04:16

Erklärt mir mal einer wie man so dermaßen naiv sein kann?

Das hat rein gar nicht`s mit Naivität zu tun sonder eher mit Hilflosigkeit.

Die Regierungsparteien lügen die Bürger pausenlos an und vernichten mit ihrer bedingungslosen EU und Amerika Politik alles was das Land groß gemacht hat. Da klammern sich einige an jeden Strohalm auch wenn der im Grunde natürlich auch nur glatt ist. Das nenne ich naiv und vor allem sträflich gegen das Land und sein Volk.

Du bist ja auch in der Politik.....erklär mir einmal was Schulz in Brüssel vor hat. Will er das Land mit aller Macht auf das Niveau wie Portugal, Griechenland und all die anderen hieven. Ist das sein Verständnis von Gerechtigkeit und Sozialer Gemeinschaft.

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [noname2015](#) on Thu, 18 Sep 2014 10:51:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Thu, 18 September 2014 04:16haarnarr schrieb am Wed, 17 September 2014 22:41wie schrecklich, die AfD

eine partei die sich wirklich für das wohl des deutschen bürgers einsetzt?

das geht doch heutzutage nicht mehr, das ist doch ewig gestrig

aber auf die deutschen ist sicher verlass, sie wählen ja immer wieder in masochistischer manie den laufenden hosenanzug.

in diesem sinne, nieder mit der afd!

Erklärt mir mal einer wie man so dermaßen naiv sein kann?

Naiv oder realistisch, Armin Laschet in der Diskussion mit Alexander Gauland:

<http://www.zdf.de/ZDFmediathek/beitrag/video/2239006/Macht-die-AfD-Politik-mit-der-Angst%253F#/beitrag/video/2239006/Macht-die-AfD-Politik-mit-der-Angst%253F>

Schöne und verdiente Klatsche für Armin Laschet, diese Phrasendreschmaschine

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [chribe](#) on Thu, 18 Sep 2014 10:51:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Anscheinend gibt es da nicht so viele Unterschiede. Haben doch alle abtrünnigen Linkenwähler auf einmal die AfD gewählt bei der letzten Landtagswahl.

Die Partei muss sich doch erstmal richtig positionieren, bevor sie eine Alternative ist. Nur schade, dass sie direkt als Nazi-Partei abgestempelt wird bzw. als Eurohasser.

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [haarnarr](#) on Thu, 18 Sep 2014 11:06:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hahahaha, Naivität...

mich hat leider nie jemand gefragt, ob ich eine Regierung will, die eine sinnlose Währung einführt, einer diktatorischen Union beitrifft, Multikulturalismus anbietet, migrantische Straftaten und Sozialdarwinismus als alternativlos einschätzt bzw. jegliche Kritik mit der verfi**ten Nazikeule einschlägt, deutsche Familien systematisch mit der Feminismuspropaganda zerstört werden, alles was nicht deutsch und normal ist, mehr wert geschätzt wird.

Und dabei stören mich gar nicht diese angeführten Gegebenheiten am meisten, sondern weil man keinen Konsens mit diesen Mafiosi führen kann, aber wenn die Wahlbeteiligung stetig sinkt, oder die Leute gsd die AfD wählen, dann schreiben sie herum wie ein neugeborenes.

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 18 Sep 2014 12:17:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

haarnarr schrieb am Thu, 18 September 2014 13:06hahahaha, Naivität...

mich hat leider nie jemand gefragt, ob ich eine Regierung will, die eine sinnlose Währung einführt, einer diktatorischen Union beitrifft, Multikulturalismus anbietet, migrantische Straftaten und Sozialdarwinismus als alternativlos einschätzt bzw. jegliche Kritik mit der verfi**ten Nazikeule einschlägt, deutsche Familien systematisch mit der Feminismuspropaganda zerstört werden, alles was nicht deutsch und normal ist, mehr wert geschätzt wird.

Und dabei stören mich gar nicht diese angeführten Gegebenheiten am meisten, sondern weil man keinen Konsens mit diesen Mafiosi führen kann, aber wenn die Wahlbeteiligung stetig sinkt, oder die Leute gsd die AfD wählen, dann schreiben sie herum wie ein neugeborenes.

Ich teile deine Ansichten nicht 100% aber ich akzeptiere sie. Aber mich würde interessieren ob du jemals im echten Leben aktiv geworden bist um etwas gegen diese Entwicklung zu unternehmen oder ob sich dein Engagement in digitalen Hetztiraden und Gemotze erschöpft. Was machst du denn so?
Und was hat deutschsein mit normal sein zu tun? Da muss ich schon mal den Gutmenschen spielen, das kommt erstmal ultra-weltfremd daher

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.
Posted by [CDee](#) on Thu, 18 Sep 2014 17:34:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Knorkell: Es nervt einfach nur noch, dass du ständig bei allem den Besserwisser und Superschlaunen spielst. Du bist wahrscheinlich noch ein dummer kleiner Student, der meint, mit seinen Besserwissereien auftrumpfen zu können. Leider sagen ARD und ZDF meistens nicht die Wahrheit, auch wenn du vermutlich daran glaubst...

Zur AfD: Bernd Lucke und seine Partei ist wohl das Beste, was Deutschland passieren konnte. Leider glaube ich nicht, dass die Lobbyisten es zulassen werden, dass die AfD jemals an die Macht kommen wird.

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.
Posted by [PeterNorth](#) on Thu, 18 Sep 2014 19:01:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

AFD is geil, die nehme ich

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 18 Sep 2014 20:08:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

CDee schrieb am Thu, 18 September 2014 19:34 @Knorkell: Es nervt einfach nur noch, dass du ständig bei allem den Besserwisser und Superschlaunen spielst. Du bist wahrscheinlich noch ein dummer kleiner Student, der meint, mit seinen Besserwissereien auftrumpfen zu können. Leider sagen ARD und ZDF meistens nicht die Wahrheit, auch wenn du vermutlich daran glaubst...

Zur AfD: Bernd Lucke und seine Partei ist wohl das Beste, was Deutschland passieren konnte. Leider glaube ich nicht, dass die Lobbyisten es zulassen werden, dass die AfD jemals an die Macht kommen wird.

Stimmt ich bin Student, klein bin ich aber nicht und ob ich dumm bin oder ob man als Student generell dumm ist sei auch mal dahin gestellt. Wir studieren ja nicht alle Sozialwissenschaften (*duck*).

Ich weiß auch nicht warum ich als Skeptiker von neuen Trends oder alternativen Medien immer als kleiner Knecht der Massenmedien, egal ob privat oder öffentlich rechtlich, abgestempelt werde. Ist vermutlich eine nahe liegende Gegenargumentation aber dennoch rein spekulativ und falsch.

Was die AFD und deine Hoffnungen in sie angeht, das schreit nach verzweifelter Heldenverehrung. Momentan muss die Lobby nicht viel tun um so eine Partei zu verhindern da die Mehrheit sowieso nicht wählen geht und die die wählen bleiben auffallend altmodisch. Ich weiß auch nicht wie man die AFD geil finden kann und die FDP dann tadelt. Lest euch die Eckpfeiler der Finanz und Wirtschaftspolitik durch und dann guckt euch das Parteiklientel bzw. die Protagonisten an, glaubt ihr ernsthaft dieses ganze EU "kritische" und ultrakonservative ist deren Hauptlinie? Damit schwimmen sie nur erfolgreich auf der momentanen Welle mit...

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [vdsb](#) on Thu, 18 Sep 2014 22:20:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mit dem eintritt in die rente, oder halt ab einem gewissen lebensjahr, sollte man das wählen verbieten.

dann würden gefühlt 80% der cdu und spd stammwähler wegfallen.

das würde uns am meisten helfen als irgendwelche wahlen aus protest

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [Pandemonium](#) on Thu, 18 Sep 2014 23:24:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

AfD = Arbeiterpartei für Deutsche

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 19 Sep 2014 00:10:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Fri, 19 September 2014 01:24AfD = Arbeiterpartei für Deutsche
Stockkonservative Akademiker in Nadelstreifen haben schon immer zuerst die Arbeiter im Sinn gehabt....also vor den Wahlen.

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [il_ragazzo](#) on Fri, 19 Sep 2014 07:02:53 GMT

Knorkell schrieb am Fri, 19 September 2014 02:10Pandemonium schrieb am Fri, 19 September 2014 01:24AfD = Arbeiterpartei für Deutsche

Stockkonservative Akademiker in Nadelstreifen haben schon immer zuerst die Arbeiter im Sinn gehabt....also vor den Wahlen.

Was erwartest Du denn. Die AfD hat genau die Punkte in ihr Programm aufgenommen die den Bürgern heute eben ankotzen.

Deutschland Zahlmeister der EU, mehr Bestimmung durch mehr Zahlung, EU Austritt, Zuwanderung, Banken, Raffgierige Manager, Mindestlohn.....usw

Es sind eben genau die Punkte, die die Regierungsparteien nicht hinbekommen oder gar nicht hinbekommen wollen.

Da wählt man eben die Parteien die den Bürger das sagen was er hören will....auch wenn sie es wahrscheinlich, wie jede Partei oder Politiker zu gegebener Zeit, auch nicht machen würden. Glaube mir, die meisten Bürger wissen sehr wohl wo der Hase lang läuft.

So lange sich nichts grundlegendes in der Politik ändert, wie zb Bürgerentscheide mehr Mitbestimmung, wird sich dieser grenzenlose Lobbyismus ja sogar schon fast Korruption nie ändern.

Egal ob CDU und SPD ob Linke oder Grüne, sie sind nur da, weil sie von Bürgern gewählt wurden, machen aber keine Politik für den Bürger sondern für die wenigen großen die unser Land mittlerweile führen.

Auf der Strecke bleibt der Bürger.

Die Politiker haben jeden Bezug zu unseren Land und zur Realität verloren.

Deutschland schafft sich selber ab.

Nur mit blöden Sprüchen wie, die die AfD wählen sind ja hohl in der Birne, wird man das vertrauen der Leute jedenfalls nicht zurückgewinnen.

@Knorkel

Du als junger Student und angeblicher angehöriger einer Partei solltest doch den Wunsch und das Wissen haben, unser Land mit einer neuen Generation wieder auf den richtigen Weg zu führen.

Oder gehörst Du auch zu der jungen coolen Generation die nur Karriere machen will und nur für sich den Rahm abschöpfen. Fun und Ego Generation.....

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.
Posted by [noname2015](#) on Fri, 19 Sep 2014 07:56:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Fri, 19 September 2014 02:10Pandemonium schrieb am Fri, 19 September 2014 01:24AfD = Arbeiterpartei für Deutsche

Stockkonservative Akademiker in Nadelstreifen haben schon immer zuerst die Arbeiter im Sinn gehabt....also vor den Wahlen.

DIE Arbeiter um die sich DER Gewerkschaftsfunktionär kümmert gibt es schon seit gut 50 Jahren nicht mehr. Die arbeitenden Menschen in Deutschland werden um ihren verdienten Wohlstand betrogen, nur damit ein paar Ideologen ihre politischen Phantastereien ausleben können. Ein Schweizer Nationalrat hat einmal gesagt: "Bei uns könnten wir die Regierung ein Jahr auf einen Segeltörn schicken, das würde keiner merken."
Das System ist gut, wir sollten es kopieren.

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.
Posted by [il_ragazzo](#) on Fri, 19 Sep 2014 09:13:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

netcat schrieb am Fri, 19 September 2014 09:56 Ein Schweizer Nationalrat hat einmal gesagt: "Bei uns könnten wir die Regierung ein Jahr auf einen Segeltörn schicken, das würde keiner merken."
Das System ist gut, wir sollten es kopieren.

Würde ich gut finden, wenn auch nicht alles glattgehen würde, so würde wenigstens in einigen Bereichen die Stimme des Volkes und nicht die von RWE, VW, Amazon usw also die Stimme des Geldes gehört werden.

Aber das sage mal Knorkell, der ist ja der Meinung, dass der Großteil der Deutschen Bevölkerung zu dumm für die Mitbestimmung ist.

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.
Posted by [haarnarr](#) on Fri, 19 Sep 2014 09:55:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

erst wenn die afd bei 50% ist, würde sich deutschland ein recht auf mitbestimmung verdienen.

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.
Posted by [noname2015](#) on Fri, 19 Sep 2014 10:04:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

il_ragazzo schrieb am Fri, 19 September 2014 11:13netcat schrieb am Fri, 19 September 2014 09:56 Ein Schweizer Nationalrat hat einmal gesagt: "Bei uns könnten wir die Regierung ein Jahr auf einen Segeltörn schicken, das würde keiner merken."
Das System ist gut, wir sollten es kopieren.

Würde ich gut finden, wenn auch nicht alles glattgehen würde, so würde wenigstens in einigen Bereichen die Stimme des Volkes und nicht die von RWE, VW, Amazon usw also die Stimme des Geldes gehört werden.

Aber das sage mal Knorkell, der ist ja der Meinung, dass der Großteil der Deutschen Bevölkerung zu dumm für die Mitbestimmung ist.

Bei zwei Bürgerbegehren habe ich bisher mitgewirkt (Bayern). Im Vorfeld des darauf folgenden Bürgerentscheids/Ratsbegehrens gibt es heftige Auseinandersetzungen und die abstimmungsberechtigten Bürger informieren sich automatisch um mitreden zu können. Genauso läuft das auch in der Schweiz ab.

Keine Ahnung aus welchem Bundesland Knorkell kommt aber wenn eine (Landes)Regierung einfach diskussionslos etwas zur Abstimmung stellen würde, dann hätte ich auch Bedenken. Glücklicherweise läuft das so halt nicht.

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.
Posted by [Pandemonium](#) on Fri, 19 Sep 2014 10:57:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Fri, 19 September 2014 02:10Pandemonium schrieb am Fri, 19 September 2014 01:24AfD = Arbeiterpartei für Deutsche
Stockkonservative Akademiker in Nadelstreifen haben schon immer zuerst die Arbeiter im Sinn gehabt....also vor den Wahlen.
Das machen alle, allen voran die Salon-Bolschewisten. Dieses Klientel ist zu groß um es zu vernachlässigen und zudem am leichtesten propagandistisch beeinflussbar

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.
Posted by [Knorkell](#) on Sat, 20 Sep 2014 13:22:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

il_ragazzo schrieb am Fri, 19 September 2014 09:02

@Knorkel

Du als junger Student und angeblicher angehöriger einer Partei solltest doch den Wunsch und das Wissen haben, unser Land mit einer neuen Generation wieder auf den richtigen Weg zu führen.

Oder gehörst Du auch zu der jungen coolen Generation die nur Karriere machen will und nur für sich den Rahm abschöpfen. Fun und Ego Generation.....

Wieso angeblich? Ist es jetzt ne Leistung Parteimitglied zu sein mit der man angeben kann? Außerdem hab ich nie behauptet Parteimitglied zu sein, ich WAR Parteimitglied in der Linken und bin nach wie vor Gewerkschaftsmitglied.

Dem was ich hier über mich geschrieben hab jetzt den Hedonistenstempel aufzudrücken ist ja albern. Ich will ne bessere Zukunft, und ich will aufgeklärtere Leute. Aber das was momentan passiert entwickelt sich in eine gegenteilige Richtung.

Wieso sollte ich also als progressiver Mensch ausgerechnet mit dem momentanen Zeitgeist konform gehen?

netcat schrieb am Fri, 19 September 2014 09:56Knorkell schrieb am Fri, 19 September 2014 02:10Pandemonium schrieb am Fri, 19 September 2014 01:24AfD = Arbeiterpartei für Deutsche
Stockkonservative Akademiker in Nadelstreifen haben schon immer zuerst die Arbeiter im Sinn gehabt....also vor den Wahlen.

DIE Arbeiter um die sich DER Gewerkschaftsfunktionär kümmert gibt es schon seit gut 50 Jahren nicht mehr. Die arbeitenden Menschen in Deutschland werden um ihren verdienten Wohlstand betrogen, nur damit ein paar Ideologen ihre politischen Phantastereien ausleben können. Ein Schweizer Nationalrat hat einmal gesagt: "Bei uns könnten wir die Regierung ein Jahr auf einen Segeltörn schicken, das würde keiner merken."
Das System ist gut, wir sollten es kopieren.

Ich weiß nicht das Lohnniveau in organisierten Betrieben ist in der Regel höher als in nicht organisierten. Das Proletariat gibt es so nicht mehr, Arbeiter hingegen sehr wohl. Falls man noch zwischen Arbeitern und Arbeitnehmern/Angestellten unterscheiden will... gewerkschaftlich organisieren können sich inzwischen eigentlich fast alle Berufsgruppen nicht nur Handwerker und Fabrikarbeiter...naja was heißt inzwischen.

Pandemonium schrieb am Fri, 19 September 2014 12:57Knorkell schrieb am Fri, 19 September 2014 02:10Pandemonium schrieb am Fri, 19 September 2014 01:24AfD = Arbeiterpartei für

Deutsche

Stockkonservative Akademiker in Nadelstreifen haben schon immer zuerst die Arbeiter im Sinn gehabt....also vor den Wahlen.

Das machen alle, allen voran die Salon-Bolschewisten. Dieses Klientel ist zu groß um es zu vernachlässigen und zudem am leichtesten propagandistisch beeinflussbar

Bin ich bei den Salon-Bolschewisten?

Ich hätte auch gern so ein einfaches Weltbild dann würd ich meine Nerven schonen.

Hey, was sagt ihr zum Ergebnis in Schottland? Kann ja eigentlich nur Fake sein oder? An der Wahlbeteiligung hats wohl nicht gelegen.

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [noname2015](#) on Sat, 20 Sep 2014 13:41:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:

Hey, was sagt ihr zum Ergebnis in Schottland? Kann ja eigentlich nur Fake sein oder? An der Wahlbeteiligung hats wohl nicht gelegen.

Das Ergebnis in Schottland finde ich super - für das UK und die Zukunft Schottlands. Wieso ein Fake?

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [il_ragazzo](#) on Sat, 20 Sep 2014 15:57:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sat, 20 September 2014 15:22

Wieso angeblich? Ist es jetzt ne Leistung Parteimitglied zu sein mit der man angeben kann?

Außerdem hab ich nie behauptet Parteimitglied zu sein, ich WAR Parteimitglied in der Linken und bin nach wie vor Gewerkschaftsmitglied.

Dem was ich hier über mich geschrieben hab jetzt den Hedonistenstempel aufzudrücken ist ja albern. Ich will ne bessere Zukunft, und ich will aufgeklärtere Leute. Aber das was momentan passiert entwickelt sich in eine gegenteilige Richtung.

Es wäre ne Leistung Parteimitglied zu sein bzw. eine Partei zu Gründen die etwas bewegt und sich nicht bewegen lässt. Das machen leider mittlerweile fast alle Parteien.

Ich wollte Dir hier auch nicht den Hedonistenstempel aufdrücken.

Du hattest nur erwähnt Student zu sein und die meisten "Normalbürger" für zu dumm halten, entscheiden zu können was für Sie bzw. das Land gut ist. Mitbestimmung.....

Da gibt es ja mittlerweile genügend junge Snobs, die gerade von der Schule kommen und

meinen sie wüssten wie die Welt sich dreht und in die Politik einsteigen, um nur die Interessen der Oberschicht zu vertreten, zu deren sie sich natürlich zählt, ohne irgendwas im Leben geleistet zu haben.

Wenn Du nicht so bist, sorry.....

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [PeterNorth](#) on Sat, 20 Sep 2014 17:47:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

il_ragazzo schrieb am Fri, 19 September 2014 09:02Knorkell schrieb am Fri, 19 September 2014 02:10Pandemonium schrieb am Fri, 19 September 2014 01:24AfD = Arbeiterpartei für Deutsche
Stockkonservative Akademiker in Nadelstreifen haben schon immer zuerst die Arbeiter im Sinn gehabt....also vor den Wahlen.

Was erwartest Du denn. Die AfD hat genau die Punkte in ihr Programm aufgenommen die den Bürgern heute eben ankotzen.

Deutschland Zahlmeister der EU, mehr Bestimmung durch mehr Zahlung, EU Austritt, Zuwanderung, Banken, Raffgierige Manager, Mindestlohn.....usw

Es sind eben genau die Punkte, die die Regierungsparteien nicht hinbekommen oder gar nicht hinbekommen wollen.

Da wählt man eben die Parteien die den Bürger das sagen was er hören will....auch wenn sie es wahrscheinlich, wie jede Partei oder Politiker zu gegebener Zeit, auch nicht machen würden. Glaube mir, die meisten Bürger wissen sehr wohl wo der Hase lang läuft.

So lange sich nichts grundlegendes in der Politik ändert, wie zb Bürgerentscheide mehr Mitbestimmung, wird sich dieser grenzenlose Lobbyismus ja sogar schon fast Korruption nie ändern.

Egal ob CDU und SPD ob Linke oder Grüne, sie sind nur da, weil sie von Bürgern gewählt wurden, machen aber keine Politik für den Bürger sondern für die wenigen großen die unser Land mittlerweile führen.

Auf der Strecke bleibt der Bürger.

Die Politiker haben jeden Bezug zu unseren Land und zur Realität verloren.

Deutschland schafft sich selber ab.

hey das ist mein Spruch
also nach Sarazin

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.
Posted by [Knorkell](#) on Sun, 21 Sep 2014 00:32:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

netcat schrieb am Sat, 20 September 2014 15:41Zitat:

Hey, was sagt ihr zum Ergebnis in Schottland? Kann ja eigentlich nur Fake sein oder? An der Wahlbeteiligung hats wohl nicht gelegen.

Das Ergebnis in Schottland finde ich super - für das UK und die Zukunft Schottlands. Wieso ein Fake?

Hätte erwartet, dass hier die Mehrheit für die Unabhängigkeit gewesen wäre.

il_ragazzo schrieb am Sat, 20 September 2014 17:57Knorkell schrieb am Sat, 20 September 2014 15:22

Wieso angeblich? Ist es jetzt ne Leistung Parteimitglied zu sein mit der man angeben kann?

Außerdem hab ich nie behauptet Parteimitglied zu sein, ich WAR Parteimitglied in der Linken und bin nach wie vor Gewerkschaftsmitglied.

Dem was ich hier über mich geschrieben hab jetzt den Hedonistenstempel aufzudrücken ist ja albern. Ich will ne bessere Zukunft, und ich will aufgeklärtere Leute. Aber das was momentan passiert entwickelt sich in eine gegenteilige Richtung.

Es wäre ne Leistung Parteimitglied zu sein bzw. eine Partei zu Gründen die etwas bewegt und sich nicht bewegen lässt. Das machen leider mittlerweile fast alle Parteien.

Deswegen bin ich kein Parteimitglied, in die Politik hab ich momentan keine großen Hoffnungen mehr. Ich wähl das geringste Übel und mach ansonsten lieber da mit wo was passiert. Nach meinen Möglichkeiten natürlich.

il_ragazzo schrieb am Sat, 20 September 2014 17:57

Ich wollte Dir hier auch nicht den Hedonistenstempel aufdrücken.

Du hattest nur erwähnt Student zu sein und die meisten "Normalbürger" für zu dumm halten, entscheiden zu können was für Sie bzw. das Land gut ist. Mitbestimmung.....

Welcher Tätigkeit müsste ich denn Nachgehen um mir so ein Urteil erlauben zu können ohne, dass man mir meine Urteilsfähigkeit aufgrund meiner Arbeit abspricht?

il_ragazzo schrieb am Sat, 20 September 2014 17:57

Da gibt es ja mittlerweile genügend junge Snobs, die gerade von der Schule kommen und meinen sie wüssten wie die Welt sich dreht und in die Politik einsteigen, um nur die Interessen der Oberschicht zu vertreten, zu deren sie sich natürlich zählt, ohne irgendwas im Leben geleistet zu haben. Ich hab nicht vor als Jurist in die Politik zu gehen das wäre Verschwendung. Junge Snobs kenn ich recht wenige aber mit BWL'lern hab ich auch nichts zu tun

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.
Posted by [Hardysale](#) on Tue, 23 Sep 2014 13:52:52 GMT

Ich liebe die Alternative für Deutschland

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 23 Sep 2014 14:53:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde die AfD gut.
Es kann doch nicht sein, dass Deutsche sich vor lauter Ausländer nicht mehr zu Hause fühlen.
Geh mal in die Großstädte. Da ist doch jeder 2. ein Ausländer.
Und die haben eben eine ganz andere Mentalität als die Deutschen. Wenn Du die schief anschaust, rücken die gleich mit 20 Mann aus und schlagen Dich nieder.
Deutsche machen so etwas nicht.

Ich meine, man sollte es so machen wie in der CH. Kompletter Einwanderer-Stopp.
Nur die Asülanten, also Kriegs-Flüchtlinge, sollten wir so lange aufnehmen, bis wieder Frieden in ihrer Heimat herrscht.

Endlich hat auch Deutschland eine "blaue" Partei, die in Österreich seit Jahrzehnten längst standard ist (FPÖ).

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.
Posted by [Knorkell](#) on Tue, 23 Sep 2014 15:03:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 23 September 2014 16:53Ich finde die AfD gut.
Es kann doch nicht sein, dass Deutsche sich vor lauter Ausländer nicht mehr zu Hause fühlen.
Geh mal in die Großstädte. Da ist doch jeder 2. ein Ausländer.
Und die haben eben eine ganz andere Mentalität als die Deutschen. Wenn Du die schief anschaust, rücken die gleich mit 20 Mann aus und schlagen Dich nieder.
Deutsche machen so etwas nicht.

Ich meine, man sollte es so machen wie in der CH. Kompletter Einwanderer-Stopp.
Nur die Asülanten, also Kriegs-Flüchtlinge, sollten wir so lange aufnehmen, bis wieder Frieden in ihrer Heimat herrscht.

Endlich hat auch Deutschland eine "blaue" Partei, die in Österreich seit Jahrzehnten längst standard ist (FPÖ).
Zieh doch nach Österreich

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 23 Sep 2014 15:13:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin ich ja bereits.

Mein subjektiver Eindruck ist, dass es in Österreich viel weniger Ausländer gibt als in Deutschland.

Obwohl statistisch gesehen Österreich MEHR Ausländer hat wie Deutschland.

Aber in Deutschland bekomme ich glaube ich auch jeder Einwanderer sofort den deutschen Pass. In Österreich erst nach 10 Jahren.

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [noname2015](#) on Tue, 23 Sep 2014 15:44:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 23 September 2014 17:13 Bin ich ja bereits.

Mein subjektiver Eindruck ist, dass es in Österreich viel weniger Ausländer gibt als in Deutschland.

Obwohl statistisch gesehen Österreich MEHR Ausländer hat wie Deutschland.

Aber in Deutschland bekomme ich glaube ich auch jeder Einwanderer sofort den deutschen Pass. In Österreich erst nach 10 Jahren.

Österreich hat viele Ausländer aus Deutschland besonders in den Universitäten. Das verfälscht das Bild, die fallen nicht auf wenn sie den Mund nicht aufmachen

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [il_ragazzo](#) on Tue, 23 Sep 2014 15:59:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde das Beste an der AfD ist, dass jemand gegen diesen Euro-Hype vorgeht.

Das eben nicht alles Eitel Sonnenschein ist was uns die Tante und der doofe Schulz weismachen will. Man hat ja das Gefühl, die Grenzen der EU gehen bald bis Novosibirsk und nach Burma. Und das Beste ist alle haben dann Wohlstand ohne Ende und keiner braucht mehr arbeiten. Alles wird geregelt von der Farbe der Scheiße bis zur Größe der Kakerlaken.

Das nebenbei noch etwas Stimmung gegen Ausländer gemacht wird ist ein schöner Nebeneffekt.

Leider wird dieser der Partei das Genick brechen.

Nachdem die NPD ja in der Versenkung verschwunden ist, werden sich Merkel und ihre Schlümpfe natürlich mit allen Mitteln der AfD annehmen und ihnen alles Schlechte andichten um sie zu verunglimpfen.

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.
Posted by [noname2015](#) on Tue, 23 Sep 2014 17:58:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

il_ragazzo schrieb am Tue, 23 September 2014 17:59Ich finde das beste an der AfD ist, dass jemand gegen diesen Euro-Hype vorgeht.

Das eben nicht alles Eitel Sonnenschein ist was uns die Tante und der doofe Schulz weismachen will. Man hat ja das Gefühl, die Grenzen der EU gehen bald bis Novosibirsk und nach Burma. Und das beste ist alle haben dann Wohlstand ohne Ende und keiner braucht mehr arbeiten. Alles wird geregelt von der Farbe der Scheiße bis zur Größe der Kakerlaken.

aber die Sozialistas haben dazugelernt. Jetzt gibt es Planwirtschaft mit Privathaftung.

Zitat:

Das nebenbei noch etwas Stimmung gegen Ausländer gemacht wird ist ein schöner Nebeneffekt.

Die Zustände im Osten mit den raubzugartigen Diebstählen sind nun mal real und eine bedarfsorientierte Zuwanderung vor wirklichen Fachkräften ist wünschenswert. Ich kann da keine Stimmungsmache gegen Ausländer erkennen.

Zitat:

Leider wird dieser der Partei das Genick brechen.

Nachdem die NPD ja in der Versenkung verschwunden ist, werden sich Merkel und ihre Schlümpfe natürlich mit allen Mitteln der AfD annehmen und ihnen alles schlechte andichten um sie zu verunglimpfen.

Kritisch wird es erst wenn Frau Merkel die AfD lobt.

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.
Posted by [Legende](#) on Tue, 23 Sep 2014 18:07:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wer versucht, auch armen Leuten einzureden, dass sie mehr bekämen, wenn es weniger Ausländerinnen und Ausländer gäbe, der irrt entweder selbst oder will andere bewusst in die Irre führen. Nicht die Zahl der Armen entscheidet über den Grad der Armut, sondern ob man den Reichen etwas wegnimmt oder nicht.

Würde man 10% der reichsten von Deutschland jedes Jahr 5% weg nehmen, wäre die Schulden von 10 Jahren gelöst...und 90% der Bevölkerung würde davon profitieren Zitat Volker Pispers.

In der Zeit von Nationalismus war es doch nicht besser, wie viele hier anscheinend glauben..

Es ist ein Armutzeugnis, dass man die Ausländer dafür verantwortlich macht, dass es den Deutschen so schlecht gehe, aber 40% der Bevölkerung wählt immer die CDU...Also kann es den Deutschen doch nicht so schlecht gehen oder ?

und knapp 50% der Bevölkerung geht erst gar nicht wählen und meckern wie die großen...

Das größte Problem ist hier die Steuerungerechtigkeit zwischen den Reichen und den Armen, und nicht die Ausländer.

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [Knorkell](#) on Tue, 23 Sep 2014 18:27:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 23 September 2014 17:13 Bin ich ja bereits.
Mein subjektiver Eindruck ist, dass es in Österreich viel weniger Ausländer gibt als in Deutschland.

Obwohl statistisch gesehen Österreich MEHR Ausländer hat wie Deutschland.

Aber in Deutschland bekomme ich glaube ich auch jeder Einwanderer sofort den deutschen Pass. In Österreich erst nach 10 Jahren.

Versuch doch einfach mal keinen Unsinn zu reden.

In Österreich sind 6,2% der Bevölkerung bekennende Muslime und in Deutschland sind es nur 5%. Von Russen, Polen, Spaniern, Griechen, Italienern oder Asiaten reden wir hier ja vermutlich nicht. Es geht ja nicht um Ausländer sondern um Muslime.

Falls es dir nicht nur um Muslime geht hier die nächsten Zahlen, Deutschland Ausländeranteil 2014 = 8,2%, Österreich Ausländeranteil 2014 12,5%.

Hoppla würd ich sagen.

In Deutschland bekommt man 8 Jahre nach Beantragung und ohne straffällig geworden zu sein die Staatsbürgerschaft.

Dein Glaube, deine Intuition und dein (höchst)subjektiver Eindruck haben dich wie erwartet wieder mal zu völlig falschen Schlussfolgerungen geführt.

Gut, dass wir nicht mit dir gestraft sind, jeden anatolischen Bauern der hier Döner verkauft können wir 10 mal dringender gebrauchen!

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [il_ragazzo](#) on Tue, 23 Sep 2014 19:10:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Tue, 23 September 2014 20:27

Deutschland Ausländeranteil 2014 = 8,2%, Österreich Ausländeranteil 2014 12,5%.

Ich weiß nicht woher Du die Zahl hast, stimmen tut sie auf jeden Fall nicht.

2013 war die Zahl schon über 9% Ausländer ohne den Anteil der hier noch wartet bleiben zu dürfen oder diejenigen die schon den Pass oder sogar 2 haben.

Im Jahre 2014 dürfte die Zahl schon bei 10 mit den anderen sogar weit darüber liegen. Mir geht es auch nicht darum Stimmung gegen Ausländer zu machen sondern solche Ausländer die Stimmung gegen Deutschland machen aber trotzdem alle Vorzüge des Landes oder des Wohlstand haben wollen. Siehe viele Romas, Asylanten und Muslime die sich über die Behandlung hier aufregen und in ihren Land noch mit den Eselskarren durch die Gegend fahren und in Höhlen schlafen.

Jeder der sich Integriert und für sein Geld arbeitet ist Willkommen. Das muss aber auch Grenzen haben wenn die eigene Bevölkerung zurück gedrängt wird.

kimimaro schrieb am Tue, 23 September 2014 20:07

Das größte Problem ist hier die Steuerungerechtigkeit zwischen den Reichen und den Armen, und nicht die Ausländer.

Das ist ein weiteres Problem hat aber wenig mit Ausländer zu tun, stimmt. Wenn man aber sieht wie viel Sozialleistungen fällig werden für die ganzen die kommen und noch kommen wollen dann sieht es wieder anders aus.

Du lässt einen rein und nach einen Jahr holt der seine ganze Sippe und die kostet wieder Geld. Da gibt es tausend Beispiele. Sozialfälle haben wir schon selbst genügend und brauchen keine aus dem Ausland.

netcat schrieb am Tue, 23 September 2014 19:58

Die Zustände im Osten mit den raubzugartigen Diebstählen sind nun mal real und eine bedarfsorientierte Zuwanderung vor wirklichen Fachkräften ist wünschenswert. Ich kann da keine Stimmungsmache gegen Ausländer erkennen.

Na ja wenn man das Programm so liest könnte man es ihnen schon so auslegen. Mich freut es ein wenig aber die anderen legen es ihr ja gleich wieder so aus, auf den Zug der NPD aufzuspringen.

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [Knorkell](#) on Tue, 23 Sep 2014 19:27:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

il_ragazzo schrieb am Tue, 23 September 2014 21:10Knorkell schrieb am Tue, 23 September 2014 20:27

Deutschland Ausländeranteil 2014 = 8,2%, Österreich Ausländeranteil 2014 12,5%.

Ich weiß nicht woher Du die Zahl hast, stimmen tut sie auf jeden Fall nicht.

2013 war die Zahl schon über 9% Ausländer ohne den Anteil der hier noch wartet bleiben zu

dürfen oder diejenigen die schon den Pass oder sogar 2 haben.

Stimmt Statistik war von 2012. Asylbewerber zählen auch in Österreich nicht in die Statistik soweit ich weiß. Obs 10 werden sei dahin gestellt, obs in Österreich so viele bleiben wie bisher ist auch Spekulation. Es ging um Österreich vs. Deutschland nicht allein um Deutschland! Die Leute mit Pass sind eben offiziell deutsche Staatsbürger, wird in Österreich auch so gehandhabt.

il_ragazzo schrieb am Tue, 23 September 2014 21:10

Im Jahre 2014 dürfte die Zahl schon bei 10 mit den anderen sogar weit darüber liegen.

Mir geht es auch nicht darum Stimmung gegen Ausländer zu machen sondern solche Ausländer die Stimmung gegen Deutschland machen aber trotzdem alle Vorzüge des Landes oder des Wohlstand haben wollen. Siehe viele Romas, Asylanten und Muslime die sich über die Behandlung hier aufregen und in ihren Land noch mit den Eselskarren durch die Gegend fahren und in Höhlen schlafen.

Jeder der sich Integriert und für sein Geld arbeitet ist Willkommen. Das muss aber auch grenzen haben wenn die eigene Bevölkerung zurück gedrängt wird.

Jep alle Asylanten reiten auf Eseln und sind vorsintflutliche Landwirte die in Höhlen pennen. Schon mal in nem Asylbewerberheim gewesen? Nicht lügen....

il_ragazzo schrieb am Tue, 23 September 2014 21:10

Jeder der sich Integriert und für sein Geld arbeitet ist Willkommen. Das muss aber auch grenzen haben wenn die eigene Bevölkerung zurück gedrängt wird.

Was nun?

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [yoshi84](#) on Tue, 23 Sep 2014 20:28:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich als Kind ausländischer Eltern traue dieser Partei nicht so recht. Habe immer so ein wenig das Gefühl, dass man ein gewisses Gedankengut versucht so richtig schön zu verpacken damit alle denken " ach was habt ihr denn, ist doch eine normale Partei"...bis sie irgendwann die Mehrheit haben. Und dann wird die Maske ganz sanft abgelegt...

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [CDee](#) on Tue, 23 Sep 2014 20:37:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@knorkell: Merkst du eigentlich, dass du hier nur noch nervst mit deiner permanent überheblichen klugscheisserei !?!?

Es würde wohl so ziemlich jeder hier begrüßen, wenn du dieses Forum endlich verlässt...

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [Knorkell](#) on Tue, 23 Sep 2014 20:45:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

CDee schrieb am Tue, 23 September 2014 22:37@knorkell: Merkst du eigentlich, dass du hier nur noch nervst mit deiner permanent überheblichen klugscheisserei !?!?

Es würde wohl so ziemlich jeder hier begrüßen, wenn du dieses Forum endlich verlässt...
Starte doch mal eine Umfrage. Unter rechten Idioten bin ich sogar stolz darauf zu nerven.

yoshi84 schrieb am Tue, 23 September 2014 22:28Ich als Kind ausländischer Eltern traue dieser Partei nicht so recht. Habe immer so ein wenig das Gefühl, dass man ein gewisses Gedankengut versucht so richtig schön zu verpacken damit alle denken " ach was habt ihr denn, ist doch eine normale Partei"...bis sie irgendwann die Mehrheit haben. Und dann wird die Maske ganz sanft abgelegt..

Schau dich mal hier um. Mich wundert's beinahe, dass die AfD von ihren Sympathisanten nicht als zu weich wahrgenommen wird.

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [il_ragazzo](#) on Wed, 24 Sep 2014 05:34:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Tue, 23 September 2014 21:27

Jep alle Asylanten reiten auf Eseln und sind vorsintflutliche Landwirte die in Höhlen pennen.
Schon mal in nem Asylbewerberheim gewesen? Nicht lügen....

Es nervt wenn Du wieder ein Beispiel auf alles projizierst.

Es gibt genügend Asylanten die noch in Höhlen wohnen und mit den Eselskarren fahren, aber eben nicht alle. Nur hat das nichts damit zu tun, dass wir sie hier nicht haben wollen.

Sinti und Roma haben einen großen Anteil an solchen Leuten. Bei uns waren vor kurzen welche in einen ehemaligen Krankenhaus untergebracht. Das war die schlimmste Zeit für das viertel....die haben die Hütte innerhalb kürzester Zeit ruiniert. Um das Gebäude war fast eine Sperrzone so verdreckt und gestunken hat es da. Die haben sogar im Haus Feuer gemacht. Auf einen Campingplatz haben andere ihr Geschäft nicht in den Waschräumen verrichtet sondern sind ins freie ins Gebüsch gleich neben einen Spielplatz gegangen.

Nicht alle aber viele sind eben wie Wilde.

Ich will eben nur nicht, dass solche Leute kommen und den Deutschen Staat, also uns, ausnehmen, unsere Hilfe in Anspruch nehmen und dann noch über uns herziehen weil sie mit der Behandlung nicht zufrieden sind.

Gibt es x Beispiele wie in Hamburg wo zb ganze viertel besetzt werden Hungerstreiks und Demos organisiert werden, ja sogar der Staat verklagt wird, nur weil ein paar Idioten meinen man müsste allen helfen.

Wann kapieren diese Idioten das Deutschland nicht die ganze Welt retten kann.

Die meisten von denen lachen uns aus, die wissen genau wie weich der deutsche Staat ist.

Viele, sehr viele die mit Schleuser kommen brauchen gar nicht so die Hilfe. So eine Überfahrt kostet umgerechnet ein Vermögen und das können sich nur die leisten, die wenn man es genau nimmt, gar nicht unsere Hilfe brauchen.
Die Ärmsten bleiben unten im Elend.

Was wäre besser Hilfe zur Selbsthilfe

schön gehört oder

Vorschlag soll doch jeder der dafür ist, wie anscheinend auch Du , ein Zimmer frei machen und eine Patenschaft übernehmen. Soll jeder einen oder am besten eine Familie aufnehmen und dafür gerade stehen.
Findest in deinen Bekanntenkreis bestimmt noch ein paar Vögel die Dir bzw. euch helfen.

Aber vergesst nicht dabei, der Großteil jener würde uns wenn wir die Hilfe brauchen nicht helfen. Das weiß ich eben aus sicherer Quelle. Arbeite leider mit genügend Ausländer zusammen.

Knorkell schrieb am Tue, 23 September 2014 21:27
Was nun?

Wie schon jemand weiter oben geschrieben hat, habe ich nichts gegen Ausländer die bei uns arbeiten die wir auch zu einen Teil benötigen.
Aber eben gegen die, die uns nur auf der Tasche liegen und nur die Vorteile aus dem Land ziehen in dem Milch und Honig fließt.

Aber es muss auch Grenzen haben und die ist mittlerweile mehr als erreicht.

Wir verkommen immer mehr zum Sozialstaat für Europa und die Ausländer und den Rest des Kuchen schieben sich die wenigen reichen zu. Die normalen die immer brav das Maul halten weil sie so erzogen wurden, werden dabei vergessen.
Das ganze Land verkommt an allen Ecken und Enden hakt es und ihr würdet auch den letzten Cent verschenken.

Und wieder

Deutschland schafft sich selbst ab.....

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [CDee](#) on Wed, 24 Sep 2014 19:30:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Tue, 23 September 2014 22:45CDee schrieb am Tue, 23 September 2014 22:37@knorkell: Merkst du eigentlich, dass du hier nur noch nervst mit deiner permanent überheblichen klugscheisserei !?!?

Es würde wohl so ziemlich jeder hier begrüßen, wenn du dieses Forum endlich verlässt...
Starte doch mal eine Umfrage. Unter rechten Idioten bin ich sogar stolz darauf zu nerven.

yoshi84 schrieb am Tue, 23 September 2014 22:28Ich als Kind ausländischer Eltern traue dieser Partei nicht so recht. Habe immer so ein wenig das Gefühl, dass man ein gewisses Gedankengut versucht so richtig schön zu verpacken damit alle denken " ach was habt ihr denn, ist doch eine normale Partei"...bis sie irgendwann die Mehrheit haben. Und dann wird die Maske ganz sanft abgelegt..

Schau dich mal hier um. Mich wundert beinahe, dass die AfD von ihren Sympathisanten nicht als zu weich wahrgenommen wird.

@knorkell: Hast du dich eigentlich je ernsthaft mit den Argumenten der AfD näher befasst!? Vermutlich nicht. Deine Meinung hast du wahrscheinlich aus den üblichen Staatsmedien (Spiegel, ARD, ZDF, Focus usw.) übernommen, die alle die AfD diffamieren als rechte Partei, weil Sie dazu beauftragt wurden vom Staat bzw. der Regierung, welche Angst hat vor der aufstrebenden AfD. Wahrscheinlich schimpfst du auch auf die bösen Russen, weil es in den Medien so gemacht wird. Die netten Amerikaner sagen ja, dass die bösen Russen sehr gefährlich sind. Die meisten Menschen bilden sich ihre Meinung aus den Medien bzw. der Meinung der Öffentlichkeit. Es gibt aber auch Menschen, die vllt etwas weiter denken und hinterfragen, welche Intension die jeweiligen Medien haben und sich selbst eine unabhängige Meinung bilden.

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 25 Sep 2014 00:04:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

CDee schrieb am Wed, 24 September 2014 21:30Knorkell schrieb am Tue, 23 September 2014 22:45CDee schrieb am Tue, 23 September 2014 22:37@knorkell: Merkst du eigentlich, dass du hier nur noch nervst mit deiner permanent überheblichen klugscheisserei !?!?

Es würde wohl so ziemlich jeder hier begrüßen, wenn du dieses Forum endlich verlässt...
Starte doch mal eine Umfrage. Unter rechten Idioten bin ich sogar stolz darauf zu nerven.

yoshi84 schrieb am Tue, 23 September 2014 22:28Ich als Kind ausländischer Eltern traue dieser Partei nicht so recht. Habe immer so ein wenig das Gefühl, dass man ein gewisses

Gedankengut versucht so richtig schön zu verpacken damit alle denken " ach was habt ihr denn, ist doch eine normale Partei"...bis sie irgendwann die Mehrheit haben. Und dann wird die Maske ganz sanft abgelegt..

Schau dich mal hier um. Mich wunderts beinahe, dass die AfD von ihren Sympathisanten nicht als zu weich wahrgenommen wird.

@knorkell: Hast du dich eigentlich je ernsthaft mit den Argumenten der AfD näher befasst!? Vermutlich nicht. Deine Meinung hast du wahrscheinlich aus den üblichen Staatsmedien (Spiegel, ARD, ZDF, Focus usw.) übernommen, die alle die AfD diffamieren als rechte Partei, weil Sie dazu beauftragt wurden vom Staat bzw. der Regierung, Ich lese weder Spiegel noch Focus und schaue kein ARD und ZDF aber das kann man als Kritiker tausend mal sagen ihr schaltet ja doch auf Durchzug, ich war auf Veranstaltungen der AfD (öffentlichen), hab mir das Programm durchgelesen und hab mehrmals mit Mitgliedern diskutiert...das ist schon reichlich beschränkt jemandem wie mir der da eine rechte Partei sieht einfach vorzuwerfen nicht ausreichend informiert zu sein, als wäre das die einzige Option. CDee schrieb am Wed, 24 September 2014 21:30

welche Angst hat vor der aufstrebenden AfD. Wahrscheinlich schimpfst du auch auf die bösen Russen, weil es in den Medien so gemacht wird. Die netten Amerikaner sagen ja, dass die bösen Russen sehr gefährlich sind. Die meisten Menschen bilden sich ihre Meinung aus den Medien bzw. der Meinung der Öffentlichkeit. Es gibt aber auch Menschen, die vllt etwas weiter denken und hinterfragen, welche Intension die jeweiligen Medien haben und sich selbst eine unabhängige Meinung bilden.

Stimmt die meisten Menschen bilden sich ihre Meinung aus den Medien, ich wüsste gerne wie du das handhabst, du musst ja schon nen Jetlag haben vom ganzen hin und her Reisen zum sammeln von authentischen Eindrücken aus erster Hand.

Aber für Leute wie dich sind alle Quellen die nicht ARD und ZDF oder BILD heißen eben keine Medien sondern komplett unvoreingenommene Wahrheitsverbreiter.

Die Mehrheit der Leute sympathisiert entgegen dem Wirken der Medien mit den Russen, wir haben also zwei Extreme. Die Wahrheit liegt irgendwo dazwischen und ich Maße mir nicht an von hier aus zu bewerten wer hier nun der Böse ist. Aber dazu muss man eben selbstständig denken können...

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [Legende](#) on Thu, 25 Sep 2014 14:30:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

CDee schrieb am Wed, 24 September 2014 21:30

@knorkell: Hast du dich eigentlich je ernsthaft mit den Argumenten der AfD näher befasst!? Vermutlich nicht. Deine Meinung hast du wahrscheinlich aus den üblichen Staatsmedien (Spiegel, ARD, ZDF, Focus usw.) übernommen, die alle die AfD diffamieren als rechte Partei, weil Sie dazu beauftragt wurden vom Staat bzw. der Regierung, welche Angst hat vor der aufstrebenden AfD. .

Interessant ist aber, dass die AfD Rechte Personen die ehemals in rechten Parteien waren, jetzt hohe Posten in der AfD sitzen..

Wie erklärst du dir das ?

Ab. 3. Min

http://www.youtube.com/watch?v=l_JBjSpl0ZQ

Oder glaubst die lügen?

Kannst dich ja selber überzeugen und selbst die Personen von der AfD im Internet recherchieren und für die sind

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [noname2015](#) on Thu, 25 Sep 2014 15:12:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kimimaro schrieb am Thu, 25 September 2014 16:30CDee schrieb am Wed, 24 September 2014 21:30

@knorkell: Hast du dich eigentlich je ernsthaft mit den Argumenten der AfD näher befasst!? Vermutlich nicht. Deine Meinung hast du wahrscheinlich aus den üblichen Staatsmedien (Spiegel, ARD, ZDF, Focus usw.) übernommen, die alle die AfD diffamieren als rechte Partei, weil Sie dazu beauftragt wurden vom Staat bzw. der Regierung, welche Angst hat vor der aufstrebenden AfD. .

Interessant ist aber, dass die AfD Rechte Personen die ehemals in rechten Parteien waren, jetzt hohe Posten in der AfD sitzen..

Wie erklärst du dir das ?

Ab. 3. Min

http://www.youtube.com/watch?v=l_JBjSpl0ZQ

Oder glaubst die lügen?

Kannst dich ja selber überzeugen und selbst die Personen von der AfD im Internet recherchieren und für die sind

In der AfD gibt es Idioten, keine Frage bei der Anzahl von Aktiven und Parteimitgliedern. Aber in

der AfD gibt es keine ehemaligen Spitzel, Folterknechte, Geheimpolizisten einer Diktatur und keine Antisemiten wie in der Linken.

Zitat:Oder glaubst die lügen?

Die Sendung Monitor = Die aktuelle Kamera

<http://www.mdr.de/damals/aktuellekamera100.html>

Oder glaubst du die lügen?

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [Legende](#) on Thu, 25 Sep 2014 15:23:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

netcat schrieb am Thu, 25 September 2014 17:12

In der AfD gibt es Idioten, keine Frage bei der Anzahl von Aktiven und Parteimitgliedern. Aber in der AfD gibt es keine ehemaligen Spitzel, Folterknechte, Geheimpolizisten einer Diktatur und keine Antisemiten wie in der Linken.

JA, aber es ein Unterschied ob das nur Mitglieder sind oder HOHE POSTEN, also Chefs der jeweiligen Bundesländer ist...

Erkennst du den Unterschied ? Anscheinen nicht

Ob das so stimmt wie du sagst mit die Linke, sei dahingestellt...ich denke Knorkell kann eher was dazu sagen..

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [noname2015](#) on Thu, 25 Sep 2014 15:31:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kimimaro schrieb am Thu, 25 September 2014 16:30

Kannst dich ja selber überzeugen und selbst die Personen von der AfD im Internet recherchieren und für die sind

und ich habe mir jetzt unter physischen Schmerzen den Monitor Dreck reingezogen. Die Demokratieabgabe und die Demokratiesender gehören definitiv abgeschafft. Die Typen sollten sich anständige Jobs am Fließband suchen.

Der zitierte Alexander Häusler ist ein typisches, natürlich staatlich finanziertes, linkes Lügenmaul.

Beispiel:

<http://www.buerger-in-wut.de/blog,105,fall-alexander-hausler-urteilstext-liegt-vor>

Die Aussagen Häuslers zum Ex-Personal der Popelpartei "die Freiheit" sind gelogen, falsch oder ungenau, die Aussagen von AfD Lucke zu diesem Ex-Personal sind korrekt.

Am schlimmsten finde ich, dass solche Arxxxgeigen von meiner Steuerkohle bezahlt werden. Das hält man doch im Kopf nicht mehr aus.

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.
Posted by [noname2015](#) on Thu, 25 Sep 2014 15:42:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kimimaro schrieb am Thu, 25 September 2014 17:23netcat schrieb am Thu, 25 September 2014 17:12

In der AfD gibt es Idioten, keine Frage bei der Anzahl von Aktiven und Parteimitgliedern. Aber in der AfD gibt es keine ehemaligen Spitzel, Folterknechte, Geheimpolizisten einer Diktatur und keine Antisemiten wie in der Linken.

JA, aber es ein Unterschied ob das nur Mitglieder sind oder HOHE POSTEN, also Chefs der jeweiligen Bundesländer ist...

Erkennst du den Unterschied ? Anscheinend nicht

Ob das so stimmt wie du sagst mit die Linke, sei dahingestellt...ich denke Knorkell kann eher was dazu sagen..

Gesine Löttsch, stellvertretende Vorsitzende der Linksfraktion, trifft sich mit ihren alten Stasi-Kumpels regelmäßig gegenüber dem Denkmal für die Opfer des Stalinismus. Die hat einen hohen Posten.

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.
Posted by [Kaiza](#) on Thu, 25 Sep 2014 16:04:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In diesem Video sieht man wie plump der GEZ-finanzierte "Qualitätsjournalist" Claus Kleber versucht die AfD und Lucke durch hinterhältige Fragen zu diskreditieren.

Lucke reagiert jedoch souverän und kontert den durchschaubaren Versuch des arroganten Zwangsgebühren "Journalisten".

<https://www.youtube.com/watch?v=64dsw3QdQws>

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.
Posted by [noname2015](#) on Thu, 25 Sep 2014 16:06:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.
Posted by [chribe](#) on Thu, 25 Sep 2014 16:20:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde es schade, dass neue Parteien direkt immer diffamiert werden. Ebenso wie die Piraten damals. So ändert sich doch nie was am Parteiensystem. Die Linke spielt dieses Spielchen sehr gut mit. Die haben Angst, dass die paar restlichen Stimmen an die AfD verloren geht, wie bei den letzten Landtagswahlen geschehen.

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.
Posted by [haarnarr](#) on Thu, 25 Sep 2014 16:28:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die sind ja rechts

ja und wo ist denn da das problem bitte? fürchtet ihr euch etwa, dass die sozialschmarotzerei ein ende haben könnte? in diesem land kann ja jeder mittlerweile schon machen was er will. dieses linke gesellschaftsmodell ist für leute die noch einen funken anstand haben und sich von ihren fernsehern nicht das hirn auswaschen wollen, der pure horror!

ich schäme mich dafür, wie sich meine landsleute von den etablierten parteien blenden haben lassen.

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 25 Sep 2014 16:42:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kimimaro schrieb am Thu, 25 September 2014 17:23netcat schrieb am Thu, 25 September 2014 17:12

In der AfD gibt es Idioten, keine Frage bei der Anzahl von Aktiven und Parteimitgliedern. Aber in der AfD gibt es keine ehemaligen Spitzel, Folterknechte, Geheimpolizisten einer Diktatur und keine Antisemiten wie in der Linken.

JA, aber es ein Unterschied ob das nur Mitglieder sind oder HOHE POSTEN, also Chefs der jeweiligen Bundesländer ist...

Erkenntst du den Unterschied ? Anscheinen nicht

Ob das so stimmt wie du sagst mit die Linke, sei dahingestellt...ich denke Knorkell kann eher was dazu sagen..

In hohen Posten sind einige wenige übrig, im regionalen sind die meisten ehemaligen Spitzel im Laufe der 90er in kleinere KADeparteien gegangen die sich mehr oder minder zum Stalinismus bekennen DKP, MLPD. Die Masse hat sich in den Volksparteien platziert oder sonstwie arrangiert, wer glaubt, dass nach der Wende auf einmal alles vergessen war und sich ehemalige Kollegen nicht mehr erkannt haben ist naiv. Die haben sich extrem geholfen und unterstützt wenns um Posten und Gefallen ging.

Leute wie Gysi sind genau die Art von Leuten die in den Jahren nach der Wende ihr Parteibuch weggelegt haben und sich das Scheitern eingestanden haben, das ist zumindest mein Eindruck weil ich beide Arten von ehemaligen SED`lern erlebt habe (überzeugte keine die einfach nur Karriere machen wollten).

Die Linke hat inzwischen so viel Jungvolk dazu gewonnen, dass die letzten kleinen Reste der DDR da mit den Jahren verschwinden werden, sieht man ja an den radikaleren Parteien, alte Senioren und einige aufgeputschte junge Leute die komplett verblendet sind.

Ändert halt nichts an der Einseitigkeit der Linken.

haarnarr schrieb am Thu, 25 September 2014 18:28die sind ja rechts

ja und wo ist denn da das problem bitte? fürchtet ihr euch etwa, dass die sozialschmarotzerei ein ende haben könnte? in diesem land kann ja jeder mittlerweile schon machen was er will. dieses linke gesellschaftsmodell ist für leute die noch einen funken anstand haben und sich von ihren fernsehern nicht das hirn auswaschen wollen, der pure horror!

ich schäme mich dafür, wie sich meine landsleute von den etablierten parteien blenden haben lassen.

Parteien mit rechten Eckpfeilern jenseits der CSU haben hier ganz einfach schon mal ziemlichen Schaden angerichtet. Jetzt komm mir nicht mit diesem braune Nazi-Partei war links Geblubbere die Diskussion hatten wir glaube ich schon mal.

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [Trinitas](#) on Thu, 25 Sep 2014 22:00:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich weiß gar nicht, was alle Welt auf einmal gegen die AfD hat. Schauen wir ein paar Jahre zurück, hackte noch alles erst auf der PDS bzw. den Linken herum und die Vorwürfe und Behauptungen waren zum Teil ebenso hahnebüchen wie heute gegenüber der AfD. Die Gründe dafür kann man sich denken.

Man muß erst einmal abwarten, was die AfD konkret im Fall von Verantwortungsübernahme realisiert bzw. oder ob sie letztlich auch nur vom Kuchen naschen will und dafür lediglich mit einer neuen Begründung kommt.

Lustig- wirklich sehr lustig sind die Sprüche von Politikern etablierter Parteien unmittelbar nach dem Wahlergebnis der AfD- z.B. eine Tante der SPD- diese meinte, man werde bald die AfD entzaubern und das alles bedeutete nichts. ja hat die Frau denn die ganze Zeit geschlafen oder ist in Trance durch das politische Leben gelaufen? Wer hat denn in all den ganzen Jahrzehnten Regierungsverantwortung gehabt oder mitgetragen? Wer hat erst dazu unmittelbar oder mittelbar unser Land in die jetzige Lage regiert?

Sollte der Entzauberungsspruch der SPD_Tante nun übersetzt heißen: wartet nur ab, die sind genauso verlogen wie wir?

Eine Sendung weiter saß Wolfgang Thierse selbstzufrieden im Sessel, bereit, den beiden Journalisten auf deren Fragen ein paar präsidial anmutende Antworten zu geben, scheinbar wie immer in der Hoffnung, dass wenigstens eine der Antworten einmal später in einem Geschichtsbuch zu lesen sein würde. Wolfgang Thierse- schon der Namke bereitet mir ein unangenehmes Aufstoßen- war u.a. der Meinung, unser Volk wäre ja in allem selber schuld an seiner Situation, denn es könnte ja durch politisches Engagement schnell für Abhilfe sorgen (dachte der dabei an sich?). Was für ein Zynismus. Dieser Politschrat hat offenbar völlig vergessen, dass die Masse der Menschen nicht den ganzen Tag Zeit hat, zusammen mit politischen Freunden über Wesensfragen zu sinnieren und an Formulierungen zu feilen. Denn die Masse muß arbeiten, um ihr eigenes und das Geld für die Thierses zu verdienen. Anschließend müssen sie die Dinge des Alltages regeln. Und nein, normale Menschen haben keine Haushälter und auch keine Haushilfen und Nannys. Das heißt, sie müssen sich selber Zeiot nehmen und mit der Erziehung ihrer Kinder befassen, deren Hausaufgaben kontrollieren oder zu den eigenen Sorgen mit der Versicherung oder der Wohnungsverwaltung auch noch um schulische Angelegenheiten kümmern.

Natürlich ist nach all dem am Ende des Tages immer noch genügend Zeit und Energie übrig, um politisch Gleichgesinnte zu treffen und mit denen gemeinsam große Aktionen und Programme auszuarbeiten bzw. haben für lokale Probleme auch noch alle Behörden bis Mitternacht geöffnet, um derlei Anliegen vorzutragen und in langen Sitzungen zu einer bürgernahen Lösung zu gelangen.

Da dies alles so ist, verstehe ich die Bürger wirklich nicht, warum sie nicht viel engagierter an der politischen Gestaltung des Landes mitarbeiten?

Ach, ich vergaß den Nutzen der Spezialisierung zu bedenken. Den Vorteil, den es scheinbar bringt, wenn man integeren (Volks)Vertretern ein Mandat gibt, die all diese Aufgaben im eigenen Namen übernehmen (sollten). Weil irgendwer muß ja schließlich noch arbeiten und sich um die Familie kümmern- zumindest solange, wie dies noch politisch korrekt ist.

Was kann denn die AfD nicht, was nicht auch die anderen schon falsch gemacht haben? Worüber also regt man sich auf? Ist doch bloß ein Fall von Futterneid.

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [mike](#) on Thu, 25 Sep 2014 22:52:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

schlechter als die CDU können die nicht sein

die CDU hat alles falsch gemacht.

ich bin klar für die AfD und die Linke.

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [Trinitas](#) on Thu, 25 Sep 2014 23:13:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@mike.

Zitat:schlechter als die CDU können die nicht sein

und all die anderen- stimmt, da müsste man sich schon sehr ins Zeug legen, um es noch mehr zu verreißen.

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 25 Sep 2014 23:53:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Fri, 26 September 2014 00:00...

Die AfD ist ultra wirtschaftsliberal, will deregulieren was nur geht und schiebt protektionistische Parolen vor um auf Bauernjagd zu gehen. Ich denke das ist mein Hauptproblem mit denen, die Tatsache, dass die Menschen genau auf diese Parolen abfahren lässt mich an nem ganz anderen Punkt verzweifeln.

Und was die Thierse Sache angeht...wieder meine Frage. Von wem erwartest du eigentlich was? Gegen das Staatswesen und das parlamentarische System wettern, aber gleichzeitig feststellen,

dass die Massen nicht in der Lage sind sich zu organisieren scheint mir etwas unvereinbar. Entweder man baut auf den Gesetzgeber oder man organisiert sich, man kann auch beides machen aber du bietest gar keinen Vorschlag an. Aber das hatten wir ja schon.

mike. schrieb am Fri, 26 September 2014 00:52
schlechter als die CDU können die nicht sein

die CDU hat alles falsch gemacht.

ich bin klar für die AfD und die Linke.

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [Trinitas](#) on Fri, 26 Sep 2014 00:17:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Knorkell

Zitat:Die AfD ist ultra wirtschaftsliberal, will deregulieren was nur geht und schiebt protektionistische Parolen vor um auf Bauernjagd zu gehen.

w.z.b.w. (was zu beweisen wäre)

Und selbst wenn- na und? Machen andere Parteien auch, diese werden deswegen trotzdem oder gerade deswegen (Bauernfängerei) gewählt.

Zitat:Und was die Thierse Sache angeht...wieder meine Frage. Von wem erwartest du eigentlich was? Gegen das Staatswesen und das parlamentarische System wettern, aber gleichzeitig feststellen, dass die Massen nicht in der Lage sind sich zu organisieren scheint mir etwas unvereinbar.

Denk doch einfach mal etwas tiefer nach, über das was ich geschrieben habe, dann sollte Dir auch der bodenlose und selbstgefällige Zynismus des Schwätzers Thierse auffallen. Es ist nun einmal so- Leute haben wenig bis gar keine Zeit, weil sie eingebunden sind. (Ich rede hier nicht von grünen Mittelständlern mit Fantasiesorgen und Fußabtreterern aus ökologisch angebauten und fair-trade-gehandelten Bastfasern)

Möglicherweise bist Du dafür einfach zu jung, um das nachvollziehen zu können- manches muß man selbst erleben. Zum Organisieren muß man Zeit haben und Energie. Habe mal eigene Kinder (und hoffentlich eine Frau, die Dir nicht alles abnimmt) und eine verkackte Schule, aber trotzdem den persönlichen Anspruch und die verantwortungs- und liebevolle Sorge, dass aus den Kindern etwas wird. Dann reden wir noch mal darüber.

Und nebenbei natürlich die ganzen anderen Alltagsbewältigungen- zuzüglich umfangreicher Arbeitswege.

Und wenn ich persönlich mal Zeit erübrigen kann, heißt das noch lange nicht, dass es dann die anderen zur selben Zeit auch können- andere Leute, andere individuelle Sorgen, Abläufe und Probleme. Und das multipliziert mit ganz vielen Leuten. Klingelt da was?

Bestimmte Sachen lassen sich eben nicht mit einem Klick auf einen Like-Button lösen- da muss man schon selber hingehen/fahren. Und das nicht nur einmal- sondern ständig. Von was für Menschen redest Du eigentlich? Sind die real existent?

Was ist eigentlich daran falsch, zu wettern, meinerwegen auch zu geifern- aber wenigstens Falschheiten zu benennen? Darf man das nicht, solange man keine Lösung parat hat? Dann wundert es mich, auf welcher Basis der Bundestag arbeitet bzw. die Parteien untereinander und intern. Die haben doch auch alle keinen Plan und wenn doch, dann den falschen. (Die haben es bloß noch nicht bemerkt) Und beschimpfen tun die sich ständig- dürften die doch gar nicht (wie Du sagst).

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [Legende](#) on Fri, 26 Sep 2014 00:50:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas mir geht's darum das viele Wähler denken, dass es eine "normale Partei" mit dem Hauptpunkt gegen Euro sind..Aber was viele eben nicht wissen das die AfD eine Menge Rechte Personen in hohen Position sitzen..

Ob die dann die AfD immer noch wählen würden, gehe ich stark davon aus eher nicht mehr!

Aber die AfD wird wohl sowieso nie an die Macht kommen da keine Partei niemals mit denen eine Koalition machen würden

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 26 Sep 2014 01:01:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Fri, 26 September 2014 02:17@Knorkell

Zitat:Die AfD ist ultra wirtschaftsliberal, will deregulieren was nur geht und schiebt protektionistische Parolen vor um auf Bauernjagd zu gehen.

w.z.b.w. (was zu beweisen wäre)

Und selbst wenn- na und? Machen andere Parteien auch, diese werden deswegen trotzdem oder gerade deswegen (Bauernfängerei) gewählt.

Also die FDP auf Bundesebene ist jetzt "APO".

Trinitas schrieb am Fri, 26 September 2014 02:17

Zitat:Und was die Thierse Sache angeht...wieder meine Frage. Von wem erwartest du eigentlich was? Gegen das Staatswesen und das parlamentarische System wettern, aber gleichzeitig feststellen, dass die Massen nicht in der Lage sind sich zu organisieren scheint mir etwas unvereinbar.

Denk doch einfach mal etwas tiefer nach, über das was ich geschrieben habe, dann sollte Dir

auch der bodenlose und selbstgefällige Zynismus des Schwätzers Thierse auffallen. Es ist nun einmal so- Leute haben wenig bis gar keine Zeit, weil sie eingebunden sind. (Ich rede hier nicht von grünen Mittelständlern mit Fantasiesorgen und Fußabtreteren aus ökologisch angebauten und fair-trade-gehandelten Bastfasern)

Möglicherweise bist Du dafür einfach zu jung, um das nachvollziehen zu können- manches muß man selbst erleben. Zum Organisieren muß man Zeit haben und Energie. Habe mal eigene Kinder (und hoffentlich eine Frau, die Dir nicht alles abnimmt) und eine verkackte Schule, aber trotzdem den persönlichen Anspruch und die verantwortungs- und liebevolle Sorge, dass aus den Kindern etwas wird. Dann reden wir noch mal darüber.

Hast du das alles? Wie auch immer, klingt so als wäre es unmöglich sich effektiv zu organisieren sobald man für irgendjemanden außer sich selbst Verantwortung trägt, irgendwie erlebe ich das im DGB ganz anders, die meisten organisierten Arbeiter über 30 haben irgendwie Familie, viele schon früher. Die können trotzdem Streiken.

Müssten halt mal nen gesetzlich legitimen Generalstreik ausführen dürfen, das wäre ein Fortschritt.

Trinitas schrieb am Fri, 26 September 2014 02:17

Und nebenbei natürlich die ganzen anderen Alltagsbewältigungen- zuzüglich umfangreicher Arbeitswege.

Haben die über 6 Millionen im DGB organisierten Arbeitnehmer alles nicht, die Schlafen alle direkt im Betrieb und haben keine Familien.

Trinitas schrieb am Fri, 26 September 2014 02:17

Und wenn ich persönlich mal Zeit erübrigen kann, heißt das noch lange nicht, dass es dann die anderen zur selben Zeit auch können- andere Leute, andere individuelle Sorgen, Abläufe und Probleme. Und das multipliziert mit ganz vielen Leuten. Klingelt da was?

Ich rede auch nicht von inkonsequenter ehrenamtlicher Arbeit in irgendwelchen Ökoorganisationen oder sowas die man nur betreibt um überhaupt was zu machen.

Wenn nach den Tarifverhandlungen Streik angesagt ist und jemand meint zur Arbeit erscheinen zu müssen nennt man das Streikbrecher. Wenn man keine Druckmittel bei den Tarifverhandlungen hat dann weil einerseits die Gewerkschaften nicht effektiv organisieren und andererseits weil die Arbeitnehmer zur borniert oder resigniert sind ihren Arsch zu bewegen.

Aber mal zum eigentlichen Punkt zurück, wer soll für eine Besserung eintreten? du glaubst nach allem was ich hier gelesen habe weder an den Staat noch an die Parteien noch an die Bevölkerung. Du glaubst an niemanden...dann bleibt eben alles wie es ist, dann kannst du dir aber auch diese ganzen Posts hier eigentlich sparen.

Das paradoxe daran ist, dass du ein BGE und sowas forderst für dessen Verwaltung und in Kraft Setzung ja wieder der Staat verantwortlich ist bzw. Politiker. Das passt vorne und hinten nicht.

Trinitas schrieb am Fri, 26 September 2014 02:17

Bestimmte Sachen lassen sich eben nicht mit einem Klick auf einen Like-Button lösen- da muss man schon selber hingehen/fahren. Und das nicht nur einmal- sondern ständig. Von was für Menschen redest Du eigentlich? Sind die real existent?

Ich hab den Eindruck wenn du mir hier vorwirfst ein Internetaktivist zu sein meinst du eigentlich dich selbst, scheinbar hast du nie an Demos oder ganz besonders Streiks teilgenommen. Du tust ja gerade so als wären nur grüne/linke Mittelschichtler unter 30 auf dem Aktivismustrip in der Lage zu protestieren und zu kämpfen. Das hat eben nur mit der Realität nichts zu tun, diese Leute prägen durch ihre profilierende Art nur das Bild von Protest welches du scheinbar aus den Medien beziehst.

Trinitas schrieb am Fri, 26 September 2014 02:17

Was ist eigentlich daran falsch, zu wettern, meinetwegen auch zu geifern- aber wenigstens Falschheiten zu benennen?

Du gibst dich differenziert und gesetzt handelst hier aber eigentlich nur destruktiv.

Wem nützt endloses Motzen ohne konstruktive Ideen?

Trinitas schrieb am Fri, 26 September 2014 02:17

Darf man das nicht, solange man keine Lösung parat hat?

Du darfst machen was du willst es ist eben komplett Unnütz, vor allem in diesem Umfang.

Trinitas schrieb am Fri, 26 September 2014 02:17

Dann wundert es mich, auf welcher Basis der Bundestag arbeitet bzw. die Parteien untereinander und intern. Die haben doch auch alle keinen Plan und wenn doch, dann den falschen. (Die haben es bloß noch nicht bemerkt) Und beschimpfen tun die sich ständig- dürften die doch gar nicht (wie Du sagst).

Also in der Regel haben sie Gegenmodelle parat die sie nach dem Gewettere auf den Tisch bringen, ganz besonders die Obermeckerer von der Linkspartei. Ob das nun gute Vorschläge sind oder nicht ist ja egal, es sind Vorschläge.

Du zerredest immer jedes Thema, beziehst keinen Standpunkt und machst dich somit unangreifbar.

Ob dir das bewusst ist weiß ich nicht aber eigentlich ist das Getrolle auf hohem Niveau.

kimimaro schrieb am Fri, 26 September 2014 02:50 Trinitas mir geht's darum das viele Wähler denken, dass es eine "normale Partei" mit dem Hauptpunkt gegen Euro sind..Aber was viele eben nicht wissen das die AfD eine Menge Rechte Personen in hohen Position sitzen.. Weißt du was ich denke? Die Leute wissen es zum großen Teil und denken sich im "besten" Fall, "Na und?"

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [Trinitas](#) on Fri, 26 Sep 2014 01:55:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Knorkell

was Du alles so über mich zu wissen glaubst

Zitat:Also die FDP auf Bundesebene ist jetzt "APO".

wer redet denn hier ausschließlich von der FDP?

Zitat:Hast du das alles? Wie auch immer, klingt so als wäre es unmöglich sich effektiv zu organisieren sobald man für irgendjemanden außer sich selbst Verantwortung trägt, irgendwie erlebe ich das im DGB ganz anders, die meisten organisierten Arbeiter über 30 haben irgendwie Familie, viele schon früher. Die können trotzdem Streiken.

Du must mal lesen. Hier geht es ums Prinzip- um demokratische Prinzipien und die Möglichkeit,

diese real und zeitnah umzusetzen.

Streiken? Wenn das für Dich die einzige Lösung ist, an der Du alles festmachst, dann wundert mich Deine Sichtweise nicht. Streik ist ein Kampfmittel- welches eigentlich nicht unbedingt eine demokratische Gepflogenheit sein sollte, oder? Das an erste Stelle zu heben, stellt eine Ohnmachtserklärung gegenüber allen anderen Wegen dar.

Zitat:Haben die über 6 Millionen im DGB organisierten Arbeitnehmer alles nicht, die Schlafen alle direkt im Betrie Manche schlafen ihr ganzes Leben lang, warum also nicht auch während der Arbeit oder sogar auf Arbeit?

Zitat:du glaubst nach allem was ich hier gelesen habe weder an den Staat noch an die Parteien noch an die Bevölkerung. Du glaubst an niemanden...dann bleibt eben alles wie es ist, dann kannst du dir aber auch diese ganzen Posts hier eigentlich sparen. Zumindest glaube ich nicht an den Weihnachtsmann- geglaubt wird in der Kirche beim Hostienkauen.

Wenn Du glaubst, dass Deine Posts hier einen Streik inziieren, dann ist es wahrscheinlicher, dass nach meinem Glauben alles so- wie Du schreibst- bleibt, wie es ist.

Zitat:Das paradoxe daran ist, dass du ein BGE und sowas forderst für dessen Verwaltung und in Kraft Setzung ja wieder der Staat verantwortlich ist bzw. Politiker. Das passt vorne und hinten nicht.

Das Paradoxe ist, dass ich das BGE nie gefordert habe, sondern eher skeptisch ob seiner sinnvollen Machbarkeit betrachtet habe. Das hast Du falsch dargestellt.

Zitat:Ich hab den Eindruck wenn du mir hier vorwirfst ein Internetaktivist zu sein
Nö

Zitat:scheinbar hast du nie an Demos oder ganz besonders Streiks teilgenommen. Da haben wir sie wieder- die Streikmania. Aber ich habe wahrscheinlich in meinem Leben gewollt und ungewollt an mehr Demos teilgenommen, als Du Dir gerade vorstellst.

Zitat:Wenn nach den Tarifverhandlungen Streik angesagt ist und jemand meint zur Arbeit erscheinen zu müssen nennt man das Streikbrecher. Oder verantwortungsbewußt, wenn der Streik sinnlos ist oder überzogene Forderungen durchsetzen will und unsolidarisch auf Kosten anderer- auf deren Rücken betrieben wird.

Zitat:Du gibst dich differenziert und gesetzt handelst hier aber eigentlich nur destruktiv.

Wem nützt endloses Motzen ohne konstruktive Ideen?

Dem Motzer. Es erleichtert ungemein.

Wer sagt denn außerdem, dass es nicht konstruktiv sei? So weiß man schon mal zumindest, wie es nicht geht- immerhin. Unterschätze mir mal nicht das Ausschlußverfahren

Und Du reitest dafür auf dem Streik herum, wie auf einem alten Rodeogaul. Und Streik ist ja nun wirklich nicht konstruktiv- frage mal die Arbeitgeber- die werden Dir das bestätigen. Oder die Passagiere, die auf Bahn, Bus und Flugzeuge angewiesen sind. Und die vielen anderen Betroffenen.

Streik ist quasi eine legitime Erpressung.

Zitat:Also in der Regel haben sie Gegenmodelle parat die sie nach dem Gewettere auf den Tisch bringen Du wolltest sagen- eine andere Form von Unnütz.

Und Deine Parteiversteherschiene verstehe ich nun nicht. Du verteidigst, was unser Land Jahrzehnte verramscht, veralbert, belogen, betrogen, abgezockt und in eine Abwirtsspirale und in den sozialen Ausverkauf getrieben hat- alle Parteien, die in Regierungsverantwortung waren, durch die Bank weg. Die und deren falsches Spiel in Frage zu stellen, das kommt Dir nicht in den Sinn. Reden wir vom selben Land? Von den gleichen Parteien und über das gleiche System? Vielleicht leben wir ja in Paralleluniversen und schreiben nur transparent durchscheinend im selben Forum? Na dann ist es natürlich was anderes.

Ein mündiges Volk mit entsprechenden Möglichkeiten sieht anders aus.

Außerdem, wozu die Eile, hier auf die Schnell etwas bewegen zu wollen? Jedes Ding hat seine Zeit und braucht seine kritische Masse. oder anders gesagt: was lange gärt, wird Wut. Nur Geduld.

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 26 Sep 2014 13:53:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Fri, 26 September 2014 03:55@Knorkell

was Du alles so über mich zu wissen glaubst

Ich glaube niemand hier weiß irgendwas konkretes über dich.

Trinitas schrieb am Fri, 26 September 2014 03:55

Zitat:Also die FDP auf Bundesebene ist jetzt "APO".

wer redet denn hier ausschließlich von der FDP?

Haben sehr ähnliche wirtschaftliche und steuerpolitische Ansichten, und du sagtest, dass viele vergleichbare Parteien auch gewählt werden würden...solltest du aber alle Parteien gemeint haben frage ich mich von welchen Wählern du sprichst.

Auf wirtschaftsliberal haben die Leute in Wahrheit scheinbar keinen Bock und nur weil andere auch Bauern fangen macht das die AfD nicht besser.

Trinitas schrieb am Fri, 26 September 2014 03:55

Zitat:Hast du das alles? Wie auch immer, klingt so als wäre es unmöglich sich effektiv zu organisieren sobald man für irgendjemanden außer sich selbst Verantwortung trägt, irgendwie erlebe ich das im DGB ganz anders, die meisten organisierten Arbeiter über 30 haben irgendwie Familie, viele schon früher. Die können trotzdem Streiken.

Du must mal lesen. Hier geht es ums Prinzip- um demokratische Prinzipien und die Möglichkeit, diese real und zeitnah umzusetzen.

Streiken? Wenn das für Dich die einzige Lösung ist, an der Du alles festmachst, dann wundert mich Deine Sichtweise nicht. Streik ist ein Kampfmittel- welches eigentlich nicht unbedingt eine demokratische Gepflogenheit sein sollte, oder? Das an erste Stelle zu heben, stellt eine Ohnmachtserklärung gegenüber allen anderen Wegen dar.

Haste einen besseren Vorschlag? Generalstreik ist sehr demokratisch und in fast allen anderen europäischen Ländern legal und auch gerne mal wieder genutzt. Rein politisch gibt es daran nichts auszusetzen.

Wenn man demokratische Prinzipien als Arbeitnehmer mit Familie DEINER Meinung nach nicht effektiv umsetzen kann sollten wir die Demokratie vllt. abschaffen?

Trinitas schrieb am Fri, 26 September 2014 03:55

Zitat:Haben die über 6 Millionen im DGB organisierten Arbeitnehmer alles nicht, die Schlafen alle direkt im Betrie Manche schlafen ihr ganzes Leben lang, warum also nicht auch während der Arbeit oder sogar auf Arbeit?

Trinitas schrieb am Fri, 26 September 2014 03:55

Zitat:du glaubst nach allem was ich hier gelesen habe weder an den Staat noch an die Parteien noch an die Bevölkerung. Du glaubst an niemanden...dann bleibt eben alles wie es ist, dann kannst du dir aber auch diese ganzen Posts hier eigentlich sparen. Zumindest glaube ich nicht an den Weihnachtsmann- geglaubt wird in der Kirche beim Hostienkauen.

Wenn Du glaubst, dass Deine Posts hier einen Streik initiieren, dann ist es wahrscheinlicher, dass nach meinem Glauben alles so- wie Du schreibst- bleibt, wie es ist.

Ich hab gar nicht vor hier einen Streik zu initiieren, ich wüsste nicht welche Gewerkschaft sich um AGA Betroffene kümmert oder wen man hier bestreiken sollte.

Du weichst der Frage immer wieder aus? Wer soll hier was tun? Keiner? Dann macht es auch keinen Sinn Fehler zu benennen oder des Übels Wurzel zu finden.

Trinitas schrieb am Fri, 26 September 2014 03:55

Zitat:Das paradoxe daran ist, dass du ein BGE und sowas forderst für dessen Verwaltung und in Kraft Setzung ja wieder der Staat verantwortlich ist bzw. Politiker. Das passt vorne und hinten nicht.

Das Paradoxe ist, dass ich das BGE nie gefordert habe, sondern eher skeptisch ob seiner sinnvollen Machbarkeit betrachtet habe. Das hast Du falsch dargestellt.

Oder falsch verstanden, vllt. hast du dich auch einmal dafür und einmal dagegen ausgesprochen um wieder keine Position beziehen zu müssen. Hab mich dann wohl nur falsch erinnert.

Trinitas schrieb am Fri, 26 September 2014 03:55

Zitat:scheinbar hast du nie an Demos oder ganz besonders Streiks teilgenommen. Da haben wir sie wieder- die Streikmania. Aber ich habe wahrscheinlich in meinem Leben gewollt und ungewollt an mehr Demos teilgenommen, als Du Dir gerade vorstellst.

Streikmania, ich merk schon du willst mir einseitige Strategien vorwerfen ich stell mir ehrlich gesagt vor, dass du mit realem Protest und besonders realer politischer Arbeit nicht viel zu tun hast.

Trinitas schrieb am Fri, 26 September 2014 03:55

Zitat:Wenn nach den Tarifverhandlungen Streik angesagt ist und jemand meint zur Arbeit erscheinen zu müssen nennt man das Streikbrecher. Oder verantwortungsbewußt, wenn der Streik sinnlos ist oder überzogene Forderungen durchsetzen will und unsolidarisch auf Kosten anderer- auf deren Rücken betrieben wird.

Auf Kosten von wem? Was glaubst du eigentlich wofür man in Gewerkschaften einen monatlichen Beitrag bezahlt? Das könnte das reaktionärste sein was ich die letzten Tage gehört habe, aber es geht vermutlich mehr gegen mich als gegen die Sache.

Trinitas schrieb am Fri, 26 September 2014 03:55

Zitat:Du gibst dich differenziert und gesetzt handelst hier aber eigentlich nur destruktiv.

Wem nützt endloses Motzen ohne konstruktive Ideen?

Dem Motzer. Es erleichtert ungemein.

Aber scheinbar nicht genug um das Motzen sein zu lassen, es ändert auch nichts an deiner Situation, es ist wie nen Streißball zu kneten.

Trinitas schrieb am Fri, 26 September 2014 03:55

Wer sagt denn außerdem, dass es nicht konstruktiv sei? So weiß man schon mal zumindest, wie es nicht geht- immerhin. Unterschätze mir mal nicht das Ausschlußverfahren Reiner Skeptizismus war noch nie für den Aufbau von was besserem verantwortlich. Das ist nur ein Vorwand um verbal die Sau raus zu lassen.

Trinitas schrieb am Fri, 26 September 2014 03:55

Und Du reitest dafür auf dem Streik herum, wie auf einem alten Rodeogaul. Und Streik ist ja nun wirklich nicht konstruktiv- frage mal die Arbeitgeber- die werden Dir das bestätigen. Oder die Passagiere, die auf Bahn, Bus und Flugzeuge angewiesen sind. Und die vielen anderen Betroffenen.

Also ist es nicht konstruktiv wenn Arbeitnehmer nach nem guten erfolgreichen Streik bessere Arbeitsbedingungen zu besseren Löhnen haben? Davon profitieren die anderen Leute nicht? Insbesondere sie selber? Darf ich fragen welcher Tätigkeit du eigentlich nachgehst?

Streik ist quasi eine legitime Erpressung.

Ich könnte auch auf Tarifverhandlungen rumreiten es ist immer besser wenn die erfolgreich sind, aber dazu müssen sich die Leute eben erstmal organisieren, tun sie ja auch, über über 7 Millionen Menschen sind hier insgesamt organisiert und das sind nicht alles Azubis... Wenn Streik eine legale Erpressung ist dann sind miese Arbeitsbedingungen und zu geringer Lohn legale Ausbeutung, in welcher Blümchenwelt lebst du eigentlich? Wen klagst du an? Den großen Geist? Man bekommt hier nichts geschenkt.

Und ich bin überrascht welche reaktionären Abgründe in dir schlummern wenns darum geht mit mir zu diskutieren

Trinitas schrieb am Fri, 26 September 2014 03:55

Zitat:Also in der Regel haben sie Gegenmodelle parat die sie nach dem Gewettere auf den Tisch bringen Du wolltest sagen- eine andere Form von Unnütz.

Nein ich wollte genau das sagen was ich geschrieben habe.

Trinitas schrieb am Fri, 26 September 2014 03:55

Und Deine Parteiversteherschiene verstehe ich nun nicht. Du verteidigst, was unser Land Jahrzehnte verramscht, veralbert, belogen, betrogen, abgezockt und in eine Abwirtsspirale und in den sozialen Ausverkauf getrieben hat- alle Parteien, die in Regierungsverantwortung waren, durch die Bank weg. Die und deren falsches Spiel in Frage zu stellen, das kommt Dir nicht in den Sinn. Reden wir vom selben Land?

Das kam mir damals in den Sinn als ich Steine geschmissen habe...inzwischen sehe ich die VERantwortung auch bei denen die sich nicht engagiert haben, die wie du nur motzen aber eigentlich alles hinnehmen und komplett selbstgerecht weiter motzen. Sicher sind die PARTEIEN korrupt, überwiegend unfähig und nicht nachhaltig, sie sind aber auch resigniert. Wenn die Bevölkerung den demokratischen Prozess und die Instanzen in diesem Land nicht versteht und daraufhin keinen Bock mehr hat politisch zu sein gäbe es für mich als Politiker auch keinen Grund mehr wirklich ein Staatsmann zu sein. Ist dir das zu zynisch? Dann guck mal was du oben über Gewerkschaften, Arbeiter und Streik geschrieben hast!

Trinitas schrieb am Fri, 26 September 2014 03:55

Von den gleichen Parteien und über das gleiche System? Vielleicht leben wir ja in Paralleluniversen und schreiben nur transparent durchscheinend im selben Forum? Na dann ist es natürlich was anderes.

Ein mündiges Volk mit entsprechenden Möglichkeiten sieht anders aus.

Außerdem, wozu die Eile, hier auf die Schnell etwas bewegen zu wollen? Jedes Ding hat seine Zeit und braucht seine kritische Masse. oder anders gesagt: was lange gärt, wird Wut. Nur Geduld.

Ich will keine Wut, ich will besonnene Progression und nicht auf einen Punkt warten an dem es unterträglich wird und die Leute komplett ausrasten, kein Mensch braucht eine Revolution egal wie romantisch der Gedanke daran ist.

Ein mündiges Volk bewegt sich bevor es keine andere Wahl mehr hat.

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [il_ragazzo](#) on Fri, 26 Sep 2014 15:49:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man merkt es sofort, Trinitas ist zurück von seiner Radtour und kann sich wieder die ermüdende Duelle mit Knorkell liefern.

Es ist eben wie in der Politik es wird viel geredet aber es kommt wenig dabei raus.

Sorry, aber der musste sein.

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 26 Sep 2014 16:06:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

il_ragazzo schrieb am Fri, 26 September 2014 17:49Man merkt es sofort, Trinitas ist zurück von seiner Radtour und kann sich wieder die ermüdende Duelle mit Knorkell liefern.

Es ist eben wie in der Politik es wird viel geredet aber es kommt wenig dabei raus.

Sorry, aber der musste sein.

Ne ich verschon euch jetzt mit weiterem. Ich hab inzwischen kapiert, dass sich die Mühe bei ihm nicht lohnt, er ist ein passiver Nörgler ohne Prinzipien. Egal wie lang seine Romane sind im Grunde genommen steht nie eine klare Aussage drin. Alles Zeitverschwendung.

Bin raus hier.

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [Trinitas](#) on Fri, 26 Sep 2014 19:15:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@il_ragazzo

Entschuldigung- aber ich halte es auch wie in der Musik bevorzugt so, dass Themen mehr Zeit und Details benötigen, als die typischen 3 Minuten, weil man Angst hat, dass beim Hörer danach die Konzentrationsfähigkeit erschöpft ist. Nichts gegen einen guten Comic, aber ein Buch ist mir dann doch näher.

Zitat:Es ist eben wie in der Politik es wird viel geredet aber es kommt wenig dabei raus. Aber Du hast schon Recht damit- ein gutes Gegenbild.

@Knorkell

also wenn Du in Deiner Gewerkschaft bei ein wenig Gegenwind auch immer gleich sagst: ich bin raus- alles Zeitverschwendung.... wozu bezahlen die Leute dann Beiträge?
Hast Du gedacht- Knorkell sagt einen Satz und alle erstarren vor Ehrfurcht?

Und was meine Prinzipien angeht- ich habe welche. Aber Du scheinst Prinzipienfestigkeit mit bedingungsloser und unhinterfragender Unterordnung in einer Organisation zu verwechseln. Du must über mich gar nichts zusätzlich wissen, wozu auch- was ich schreibe, sagt genug. Aber eines sollst Du wissen- im Gegenteil zu Dir habe ich 2 Systeme sehr bewußt und intensiv erlebt und beurteile bestimmte Dinge daher mit einem ganz anderen Erfahrungshintergrund, d.h. ich schlucke nicht einfach so jede Theorie.

Zitat:Haste einen besseren Vorschlag? Generalstreik ist sehr demokratisch und in fast allen anderen europäischen Ländern legal und auch gerne mal wieder genutzt. Rein politisch gibt es daran nichts auszusetzen.

Knorkell, da hast Du nicht verstanden, worauf ich hinaus wollte.

Also ich unterscheide schon mal zwischen Streik und Generalstreik. Ein Generalstreik besagt letztlich nichts anderes, als den moralischen Tod der Regierung. Sie hat keine Rückendeckung mehr im Volk und bekommt dies deutlich gezeigt, mit allen wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Konsequenzen. Es ist legal und vollkommen i.O., wenn es erforderlich sein sollte.

Willst Du denn aber einen politischen Dialog mit der Regierung führen, in dem Du permanent Streik androhnst? Das bedeutet doch einen völligen Stop bzw. ein ständiges Erliegen jeglicher Entwicklung- es wäre das Aus für jede soziale und soziokulturelle Bezuschussung und Finanzierung, d.h. es wäre politisch und sozial verschärfend. Also das, was Du nicht willst. Ich denke aber immer noch nach wie vor an eine direkte Beteiligung des Volkes an politischen Entscheidungen und Gestaltungen auf verschiedenen Ebenen. Das ist etwas völlig anderes. Dazu braucht es keine Kampfsprache.

Ein System, dem Du ständig die Streikdrohkeule vor die Nase hältst, das hast Du ja bereits innerlich abgelehnt und akzeptierst es bereits nicht mehr und erwartest auch keine ehrliche

Zusammenarbeit- deswegen ja das Erpressermittel: Streik. Das hört sich jetzt zwar hart an (Erpressung), aber letztlich ist es das und in der Sache ist es hart. Politik ist hart.

Zitat:Wenn man demokratische Prinzipien als Arbeitnehmer mit Familie DEINER Meinung nach nicht effektiv umsetzen kann sollten wir die Demokratie vllt. abschaffen? Was willst Du abschaffen, was gar nicht existent ist?

Demokratie beschränkt sich doch nicht ausschließlich auf das Streikmittel. Zudem sagst Du selber, die Leute sind zu dumm, um mitentscheiden zu können. Damit hast Du eigentlich schon mitgeteilt, wie Du (momentan) zur Demokratie stehst.

Du hast schon Recht, um verantwortungsvoll entscheiden zu können, braucht es eine Mindestbildung. Jetzt sollte sich der vernünftige Mensch fragen, warum es so nicht ist und warum man es nicht ändern will.

Man sollte sich fragen, wie sie sein sollte, so eine Demokratie und wo man sich selbst darin sieht und auch, warum ein völlig rationaler und verständlicher Wunsch, nämlich das permanente und direkte Mitgestalten als Spinnerei/ Utopie abgetan wird. Und man sollte sich fragen, von wem das aus welchen Gründen verlacht wird.

Man muß den Menschen und dem System den Spiegel vorhalten und nicht ein klinisch toten Patienten künstlich dauerhaft am Leben erhalten.

Zitat:Ich hab gar nicht vor hier einen Streik zu initiieren, ich wüsste nicht welche Gewerkschaft sich um AGA Betroffene kümmert oder wen man hier bestreiken sollte.

Du weichst der Frage immer wieder aus? Wer soll hier was tun? Keiner? Dann macht es auch keinen Sinn Fehler zu benennen oder des Übels Wurzel zu finden.

Du konstruierst hier etwas, was gar nicht ist und hattest außerdem hierzu gar keine Frage gestellt, der ich ausweichen könnte. Statt dessen hattest Du einfach etwas behauptet.

Aber richtig, ich glaube nicht an eine glückvolle Zukunft für die Menschen in diesem System.

Da die Parteien, welche dieses System und damit sich selbst erhalten, daran aktiv beteiligt waren und sind, glaube ich auch an diese nicht.

Derjenige, der aber drittens nicht an die Menschen glaubt, das bist Du- da Du ja selber schon gesagt hast- sie wären zu dumm, um irgend etwas zu entscheiden. (Gut, dass sie Dich dabei nicht um Erlaubnis fragen werden).

Zitat:Oder falsch verstanden, vllt. hast du dich auch einmal dafür und einmal dagegen ausgesprochen um wieder keine Position beziehen zu müssen. Hab mich dann wohl nur falsch erinnert.

Nein, Du stellst es falsch dar. Schau bitte mal in dem Thread von kimimaro nach- ich glaube, er hatte das Thema mal gebracht. Da hatte ich mich sehr konkret dazu geäußert.

Du versuchst offenbar, meine Meinung als Scheinposition darzustellen- versuch es doch statt dessen einmal mit besser überlegten und vor allem zu Ende gedachten Argumenten.

Zitat:ich stell mir ehrlich gesagt vor, dass du mit realem Protest und besonders realer politischer Arbeit nicht viel zu tun hast.

Ich lasse Dir Deinen Glauben in dem Wissen, dass Glauben allgemein nicht unbedingt der Realität entspringen muß, was den realen Protest betrifft.

Wenn reale politische Arbeit für Dich ausschließlich an eine Organisation gebunden ist, dann gebe ich Dir Recht- aber was soll das aussagen?

Wer weiß, vielleicht ist das ja schon ein politisches Statement, wenn sich jemand am frühen

Morgen in der Straßenbahn mit dem Finger verächtlich in der Nase bohrt. Möglicherweise ein Aktionskünstler bei einer Performance...?

Ich beteilige mich dann an Aktionen und an politischer Arbeit, wenn mich der Sinn und die Ziele überzeugen- Punkt. Jetzt denk Dir was.

Zitat:Auf Kosten von wem? Was glaubst du eigentlich wofür man in Gewerkschaften einen monatlichen Beitrag bezahlt? Das könnte das reaktionärste sein was ich die letzten Tage gehört habe, aber es geht vermutlich mehr gegen mich als gegen die Sache.

Nein, das kann nicht sein, denn weißt Du noch- ich bin links und aalglatt. Wie sollte ich da reaktionär sein? Aber auf eine Aktion erfolgt immer eine Reaktion- insofern bin ich reaktionär. Erstens sind nicht alle Beschäftigten in einer Firma in der Gewerkschaft. Daher muss auch die Meinung über die Sinnhaftigkeit eines Streikes nicht homogen sein.

Davon abgesehen ändern die erstrittenen paar Kröten mehr im Geldbeutel einer Zielgruppe nichts aber auch gar nichts an den Ursachen und Verhältnissen im Land.

Es ist reiner Egoismus!! Wenn der Streik als Ziel hätte, wirklich Geringverdienenden eine finanzielle gerechte Besserung zu bringen, dann wäre es ja gerechtfertigt. Meistens streiken aber Berufsgruppen, die eh schon nicht schlecht verdienen und immer einfach nur noch mehr wollen. Dafür nehmen sie auch Nachteile für andere Teile der Bevölkerung in Kauf. Wie nennst Du das, wenn Du ehrlich bist? Ich nenne es Egoismus und die Gewerkschaft, die sich dafür andient und anbiedert und dazu aufstachelt, treibt ein falsches Spiel.

Zitat:Aber scheinbar nicht genug um das Motzen sein zu lassen, es ändert auch nichts an deiner Situation, es ist wie nen Streißball zu kneten.

Das gefällt mir- eine gute Assoziation.

Zitat:Reiner Skeptizismus war noch nie für den Aufbau von was besserem verantwortlich. Das ist nur ein Vorwand um verbal die Sau raus zu lassen.

Da bin ich völlig anderer Meinung. Skeptizismus ist geradezu überlebenswichtig und zeugt von gesundem Menschenverstand. Stell Dir einfach mal vor, der Architekt läßt Häuslebauer machen nach deren Gutdünken und winkt aus seinem Schaukelstuhl heraus nur müde ab- in dem Haus wollte ich nicht wohnen, da wäre ich skeptisch.

Außerdem habe ich sehr wohl Vorstellungen- vermutlich hast Du sie entweder überlesen, ignoriert, vergessen oder aus Ablehnung heraus gar nicht erst als Möglichkeit in Betracht gezogen.

Zitat:Wenn Streik eine legale Erpressung ist dann sind miese Arbeitsbedingungen und zu geringer Lohn legale Ausbeutung, in welcher Blümchenwelt lebst du eigentlich? Wen klagst du an? Den großen Geist? Man bekommt hier nichts geschenkt.

Und ich bin überrascht welche reaktionären Abgründe in dir schlummern wenns darum geht mit mir zu diskutieren Very Happy

Ich wußte doch, mit was man Dir eine Freude machen kann.

Aber bitte drehe mir die Worte nicht im Munde um. Man sollte eine Sache nennen, wie sie ist. Streik ist Erpressung- das ist einfach so. Wenn es keine Erpressung wäre, welches Druckmittel hätten denn sonst die Werktätigen?

Dir gefällt doch nur nicht, wie ich es nenne, weil Du es als Abwertung empfindest. Doch das sollte keine Rolle spielen- im Grunde genommen ist doch der politische Arbeitskampf von jeher mit harten Bandagen geführt worden, da kann man es auch ruhig aussprechen, um was es geht

und wie es funktioniert. Das tut nicht weh.

Ich habe mich lediglich dagegen ausgesprochen, Streik zum einzigen und höchsten politischen Ausdrucksmittel zu erheben. Na gut und ich finde ihn auch nicht als Transportmittel für die Durchsetzung von Lohnforderungen gut, die letztlich wenigen nutzen und das Lohnkarussell einmal drehen bei gleichzeitig steigenden Preisen. Im Ergebnis langfristig völlig sinnlos.

Wo gestreikt wird, hat eigentlich die zivile Ordnung verloren, sonst müßte ja nicht gestreikt werden. Also ist es mir lieber, man fände andere Wege. Geht das nicht, ist Streik völlig legitim. Aber er sollte nicht ausschließlich der Befriedigung einzelner Interessen dienen, sondern für alle eine Tür öffnen, die gesellschaftlich abgehängt sind.
Das ist meine Blümchenwelt.

Zitat:Das kam mir damals in den Sinn als ich Steine geschmissen habe...inzwischen sehe ich die VERantwortung auch bei denen die sich nicht engagiert haben, die wie du nur motzen aber eigentlich alles hinnehmen und komplett selbstgerecht weiter motzen. Dann hast Du also bei mir die Scheibe eingeworfen- endlich hab ich Dich
Steinwerfen ist ja nun nicht zielführend- dazu muß man nicht erst welche werfen, um das zu wissen. Und jetzt siehst Du also die Verantwortung für alles Übel bei denen, die keine Steine werfen? Aha! Ich halte das (also keine Steine zu werfen, als politisches favorisiertes Mittel) im Gegenteil für klug und wende mich lieber Tätigkeiten zu, die sinnvoll sind.

Zitat:Sicher sind die PARteien korrupt, überwiegend unfähig und nicht nachhaltig, sie sind aber auch resigniert. Wenn die Bevölkerung den demokratischen Prozess und die Instanzen in diesem Land nicht versteht und daraufhin keinen Bock mehr hat politisch zu sein gäbe es für mich als Politiker auch keinen Grund mehr wirklich ein Staatsmann zu sein. Oh, das habe ich doch aber nicht gewußt. Die armen Parteien. Resigniert- einfach so. Warum wählen die sich dann nicht einfach ein neues Volk?

Warum sollte das Volk sich auf eine Sache vertrauensvoll einlassen, von der es weiß, dass diese nur fauler Zauber ist? Warum sollte das Volk bei diesem Jahrmarktstanz noch begeistert mitmachen? Mehr als 50 % Wahlverweigerung- das sollte zu denken geben. Die CDU hat irgendwas um reale 18% Legitimation- also keine- und tut so, also ob sie die Lösung hätten und nichts dran geändert werden muß und die SPD trötet ins gleiche Horn. Das nenne ich von den Parteien verblödet bzw. dreist.

Zitat:Ich will keine Wut, ich will besonnene Progression und nicht auf einen Punkt warten an dem es unterträglich wird und die Leute komplett ausrasten, kein Mensch braucht eine Revolution egal wie romantisch der Gedanke daran ist.

Ein mündiges Volk bewegt sich bevor es keine andere Wahl mehr hat.

Und Du schickst mich in die Blümchenwelt- komm Knorkell- ich nehme Dich mit, denn was Du hier wünschst, hegt auch einen tiefen Blümchenweltanspruch.

Eine Revolution muß nicht zwangsläufig blutig sein- sie ist nur ein Umwandlungsprozeß.

Und zur Bewegung des mündigen Volkes- das wird doch gar nicht gewollt, nicht gefördert und ich fürchte, wenn man sich die Bildungsergebnisse im realen Leben im Vorbeihören anschaut, wird hier kräftig daran gearbeitet, das Volk unmündig und unwissend zu halten, begleitende mediale Berieselungsshow gibt es ja genügend dazu.

Ich denke, dass man den Begriff der Demokratie bzw. das, was man hineinpackt und wie man dieses Gut schützt und sich daran beteiligen kann, erneuern werden muß. Die alten Parolen

aus dem 19. und 20. Jh. sind ausgelutscht.

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [Trinitas](#) on Fri, 26 Sep 2014 22:11:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@kimimaro

Zitat:Trinitas mir geht's darum das viele Wähler denken, dass es eine "normale Partei" mit dem Hauptpunkt gegen Euro sind..Aber was viele eben nicht wissen das die AfD eine Menge Rechte Personen in hohen Position sitzen..

So wie ich Dich verstehe, sorgst Du Dich darum, dass möglicherweise im Land eine politische Tendenz salonfähig wird, vor der man evt. Angst haben müßte...

Ich sehe das so: ich weiß nicht mehr, was "normale Parteien" sind, denn wenn Betrug und Sozialabbau ganz normal als Ergebnis des Handelns "normaler Parteien" stehen, werden "unnormale Parteien" automatisch in der Bevölkerung interessant- ein Reflex.

Mein weiterer Eindruck ist, dass genau Ängste vor unbestimmten diffusen, rechten Gebilden verstärkt durch die "normalen Parteien" geschürt werden und wie eine Rethorikwaffe über die Medien gegen jede politische Bedrohung passend benutzt werden. Diese geschürten Ängste müssen nicht zwangsläufig haltbar sein, man wird sich nicht scheuen, Dinge frei zu erfinden, wenn es hilft.

Was ist denn aber mit der Gefahr für uns alle, die mit kleinen, kaum wahrnehmbaren, aber dafür stetigen Schritten durch die Verträge und Beschlüsse der Regierungen- gestellt von "normalen Parteien"- immer mehr Raum greift? Die zahlreichen Bürgerproteste, verteilt über die letzten Jahre dagegen, fallen doch nicht zufällig vom Himmel?

Da die AfD noch keinerlei größere Verantwortung trug, kann eigentlich auch niemand etwas genaues und fundiertes dazu sagen.

Ich finde es auch nicht gut, wie schnell Personen nur auf Grund von persönlichen Einstellungen, z.B. zum Thema Familie- gleich als "rechts" diffamiert werden können. Die Mühe, sich sachlich mit den Themen auseinanderzusetzen und diese öffentlich medial aufzuarbeiten, macht sich aber auch niemand/ oder kaum jemand in der Politik und in der Medienlandschaft- dort wird immer schnell statt dessen ein bestimmtes und einheitliches Prädikat verliehen. Was dann zu einer verzerrten Wahrnehmung führt. Sollte das nicht auch nachdenklich stimmen? Das muß erst einmal geklärt werden, finde ich.

Aus der geschürten Angst von Bürgern politisches Kapital zu schlagen und gleichzeitig damit den politischen Gegner am liebsten gleich ganz K.O. zu schicken, ist nicht in Ordnung.

Zitat:Ob die dann die AfD immer noch wählen würden, gehe ich stark davon aus eher nicht mehr!

Offenbar doch, wenn man die letzten Wahlergebnisse sieht. Die Gründe, aus denen die AfD

von den einzelnen Bürgern gewählt wurde, die mögen sehr verschieden sein. Eines haben aber alle gemeinsam: die Absage an die "normalen Parteien".

Zitat:Aber die AfD wird wohl sowieso nie an die Macht kommen da keine Partei niemals mit denen eine Koalition machen würden

Ich will Dir nicht die Hoffnung nehmen- aber genau das hat man auch früher bei jeder Wahl erst über die PDS- dann über die Linken gesagt. Du siehst ja selber, wie gering die politische Halbwertszeit von festen und unüberbrückbaren Grundsätzen bei den Parteien ist.

Mittlerweile ist die Linke durchaus eine Option, wenn es nützt und man gemeinsame Schnittmengen hat.

Das Gleiche wird für die AfD gelten, wenn sie in einiger Zeit noch Stimmen gewinnt und Bestand zeigt. Da müssen wir uns nichts einreden. Es kommt letztlich auch die Arbeit an, die geleistet wird bzw. die Ergebnisse, welche dann überzeugen oder auch nicht.

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.
Posted by [Legende](#) on Fri, 26 Sep 2014 23:30:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.youtube.com/watch?v=UwS1bF65dVw>

Ab der 11min wie ein Politikwissenschaftler die Partei beschreibt.

Würde aber alles anschauen.

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.
Posted by [Knorkell](#) on Sat, 27 Sep 2014 13:21:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

http://www.directupload.net/file/d/3758/ogwy44b7_jpg.htm

Gepostet vom Landtagsabgeordneten der AfD Jan-Ulrich Weiß.
Das ist schon eine zutiefst missverstandene Partei.

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.
Posted by [chrife](#) on Sat, 27 Sep 2014 13:49:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was hat das mit der AfD zu tun? Diese haben ihn dafür schon aus der Fraktion geschmissen und die Führung distanziert sich von so welchen Leuten. Ich behaupte mal so welche Leute gibt es in jeder Partei, nur nicht alle sind so doof und posten so ein mist.

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [Knorkell](#) on Sat, 27 Sep 2014 14:20:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chribe schrieb am Sat, 27 September 2014 15:49 Was hat das mit der AfD zu tun? Diese haben ihn dafür schon aus der Fraktion geschmissen und die Führung distanziert sich von so welchen Leuten. Ich behaupte mal so welche Leute gibt es in jeder Partei, nur nicht alle sind so doof und posten so ein mist.

Ich glaub mit der Aussage könnte man sogar jemanden weg relativieren der sich hin stellt und "Sieg Heil!" ruft, ganz schnell haben einzelne Personen nichts mehr mit der Partei zu tun. Aus was besteht so eine Partei eigentlich?

Geschlossen für Antiasylanträge der NPD zu stimmen oder diese Gauland und Hein Geschichte bekräftigen jeden Verdacht nur noch.

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [chribe](#) on Sat, 27 Sep 2014 16:31:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, auf kurz oder lang werden die sich von so welchen Leuten in der Partei trennen, denke ich mal. Das ist das Problem bei neuen Parteien. Wenn man in kurzer Zeit viel erreichen will, dann brauch man schnell viele Leute. Somit erhofft sich jeder eine Chance als Politiker, egal wo diese herkommen. Die werden alle erstmal dankend angenommen.

Wie gesagt, man wird sehen wo die Reise hingeht, aber alles im Vorfeld schlecht zu reden halte ich für falsch.

Subject: Aw: AfD [Alternative für Deutschland] VS Die Linke.

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 28 Sep 2014 02:42:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chribe schrieb am Sat, 27 September 2014 18:31 Naja, auf kurz oder lang werden die sich von so welchen Leuten in der Partei trennen, denke ich mal. Das ist das Problem bei neuen Parteien. Wenn man in kurzer Zeit viel erreichen will, dann brauch man schnell viele Leute. Somit erhofft sich jeder eine Chance als Politiker, egal wo diese herkommen. Die werden alle erstmal dankend angenommen.

Wie gesagt, man wird sehen wo die Reise hingeht, aber alles im Vorfeld schlecht zu reden halte ich für falsch.

Naja was heißt im Vorfeld man kann ja nur über das reden was Sache ist, was draus wird wird sich in der Tat zeigen.
